Bis wann BLEIBT das »ewig-übernatürliche GOLD-KALB« wegen »seines absoluten FEST-STANDs angebetet«?

DASS UND WARUM NIRGEND-WO UND NIRGEND-WANN „UNVERÄNDERLICHES VERHARREN BESTEHEN“ KANN, WISSEN WIR. WARUM IST BISHER NIEMAND AUF DIE IDEE GEKOMMEN, DIESES HINTERGRÜNDIGE WISSEN UM DIE ABSOLUT INTEGRATIVE UNENTRINNBARKEIT DES GESCHEHENS/WERDENS ALS „ÜBER-NATÜRLICHE EXKLUSIV-ZONE“, AN DIE °MAN° FELSEN-FEST GLAUBEN MUSS, ZU BEZEICHNEN?!

20. NOVEMBER 2012

Dieser "POST" zum THEMA

»Macht der Abstraktion« und deren »religiöse Entführungskünste«

- unübersehbares GOLD-KALB-Problem des felsen-festen Glaubens an die Vorstellungs-WELT des Menschen -

soll dazu "dienen", glaubens**vorstellungs-systematisch** ausgegrenzte und **»in unter**bewussteste neuro**physiologische Tiefen entsorgte« WIE-GESCHIEHT?–WAS-KANN-ICH-TUN?-Fragen** "zumindest vorübergehend" bewusst**werden** zu lassen – naturgemäß **nie "abschließend beantwortbare" WIE-GESCHIEHT?–WAS-KANN-ICH-TUN?-Fragen**, die eine schöpferische Fragen**offenheit** erfordern, die "bei" **wirklich** "**per-sön**lichem" Geschehens-**Interesse** immer wieder bewusst**wird** (jedoch nie "abschließend bewusst**sein**" kann).

Die Frage Was ist Ewigkeit? *fand* ich "in" meinem *bis*herigen Leben mehrheitlich so *be*antwortet *vor*:

»Unendlichkeit fängt bei Null an und hört nie auf!«

Hat diese Ansicht **bisher Bewusst**seins-Zustände erhaltend »**gewirkt**«?

Wenn JA → wo, wie und **wie »lange noch«?!**

Sind die *üblichen »NULL-fixiert KNALL-kreationistischen EXAKTHEITs-Bemühungen«* möglicherweise »irgendwann geeignet«, **auf dem Genauigkeitsweg hinterfragt zu werden**?

Weil ich es für unzumutbar halte, auch „extrem-weit über 2008 hinaus“ alles

Geschehen »*NULL-fixiert KNALL-kreationistisch in der raumzeit-linearen Vorstellungswelt stattfinden zu lassen*«, „enthalten" die ersten zwei Seiten (anti)dekalogische (IN)KONSEQUENZ.pdf meine ersten beiden im Jahr 2008 **veröffentlichten Hinterfragungs-Versuche.**

Am 15. Juni 2010, also 39 Tage vor der Duisburger „Loveparade"-Katastrophe, hielt ich es **wegen auffällig gleichartig-absurder Fehlentwicklungen für „nahezu unvermeidlich", (anti)dekalogische (IN)KONSEQUENZ.pdf um 2 „letzte" Seiten zu erweitern, die die seit Menschengedenken extrem üblichen Ursachen solcher Katastrophen genau ansprechen...**

Zur Frage, was geschieht WIE »*NULL-fixiert KNALL-kreationistisch in der raumzeit-linearen Vorstellungswelt*«?, folgt eine Kopie der ersten **sechs pdf-Datei-Suchergebnisse** einer **Google-SUCH-Liste** vom **24.02.2013** „unter" dem Suchbegriff site:www.brunoreisdorff.de bruno reisdorff

Ungefähr 119 Ergebnisse (0,16 Sekunden)

[PDF] **„so_abgesprochen"?**
www.**brunoreisdorff**.de/so_abgesprochen.pdf
Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat
19.08.2010 – Seit wie vielen Jahrhunderten sich selbst entlarvende Durchsetzungsmethoden? Auf den folgenden beiden Seiten ein von. „runtergeladener" **...**

[PDF] **Niemand antwortete**
www.brunoreisdorff.de/niemand-antwortet.pdf
Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat
September 2011, 19:56:28 von Bruno Reisdorff. » **...** September 2011, 12:54:10 von Bruno Reisdorff » **....** September 2011, 11:02:14 von Bruno Reisdorff » **...**

[PDF] **4 Zeitpunkt-„LINKs" - Was geschieht? - eine »auch religiös zulässige ...**
www.brunoreisdorff.de/4Direktverbindungen.pdf
Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat
18.09.2010 – (WORAN...mit aller Vorstellungs-Gewalt FESTHALTEN [&STEHEN-bleiben]?pdf). EINGESTELLT VON BRUNO REISDORFF AM/UM 08:30 **...**

[PDF] **Wie zwischen geschieht... (Schluss meiner Email vom 17. Juli 2009)**
www.brunoreisdorff.de/Koelsch-kabarettistisch-FORMULIERT.pdf
Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat
Kabarettistisch „in Kölsch-Nähe"* formuliert, denkt sich „der forsch forschende Mensch" alles noch immer in. Knübbelchen, die für ihn das eigentlich Konkrete **...**

[PDF] **welcher Zeit–›„Punkt kann kommen"**
www.brunoreisdorff.de/welcher_Zeit-Punkt_kann_kommen.pdf
Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat
Die unaufhörliche Bewegtheit in ihrer einzigartig verbindenden. Gegenseitigkeit bleibt – genau betrachtet – ein nicht. (raumzeitlich) verortbares **...**

[PDF] **Direktverbindungen zu allen "POSTs" → http://brunoreisdorff ...**
www.brunoreisdorff.de/Links_zu_allen_POSTs.pdf
Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat
22.09.2011 – 1. Links zu allen „POSTs": Was geschieht? - eine »auch religiös zulässige« Frage? Ich habe bisher in allen meinen „Posts" auf Sicherheit **...**

Ohne ein einziges **„neues Wort"** zum x-ten Mal erneut gefragt am **16. Dezember 2012:**

Kann es als „sinnvoll sich erweisen", FRAGEN als vom Geschehen selbst „anvertraute Geschehensbegleiter" zu erkennen und zu behandeln?:
Wer glaubte vergangene Woche felsenfest an »Geschehens-Entsetzung« in einen »endgültigen Endzustand« – also exakt daran, »WEM? unliebsames« Geschehen exakt null●punkt-fest-setzend... bis sogar »in alle Ewigkeit«... »ausschalten zu *können*«?!

- www.spiegel.de/panorama/justiz/amoklauf-in-newtown-taeter-erschoss-kinder-und-frauen-mit-sturmgewehr-a-873160.html
- www.tagesspiegel.de/politik/anschlaege-in-afghanistan-polizeichef-und-frauenbeauftragte-getoetet/7500156.html
- www.faz.net/aktuell/politik/inland/sprengsatz-in-bonn-das-deutsche-zentrum-des-dschihadismus-11994832.html

Auch den Amoklauf in Newtown kommentiert mein November-2011-Post **Im Prinzip leider! »überhaupt nichts Neues«.** – nicht nur mit dem **Bildschirmfoto gewaltiger_Erziehungserfolg**.png:

Was geschieht? - eine »auch religiös zulässige« Frage?

12.3.09

Rücksichtslose »Erziehung« zu mangelndem Geschehensinteresse

- mithilfe eines mit Maximalhärte durchgesetzten Festhalte-Glaubens an vorgestellte Unveränderlichkeiten?

Mit „brennendem Geschehensinteresse" kann man offenbar bis heute nirgendwo „erfolgreich ankommen". Denn die geschehensinteressierte Motivations-Frage hat nicht „gewaltigen Erfolg im Sinn" – sondern gegenseitiges Verständnis, das wachsen muss und sich nicht mit Härtemitteln erzeugen lässt.

Was motiviert primitiv überlegenheitsgläubige Männer zu gewalttätigen Exzessen durchdringender Härte, die man bis heute oft verständnislos-kopfschüttelnd als »unerklärliche Amokläufe beiseite tun« möchte?

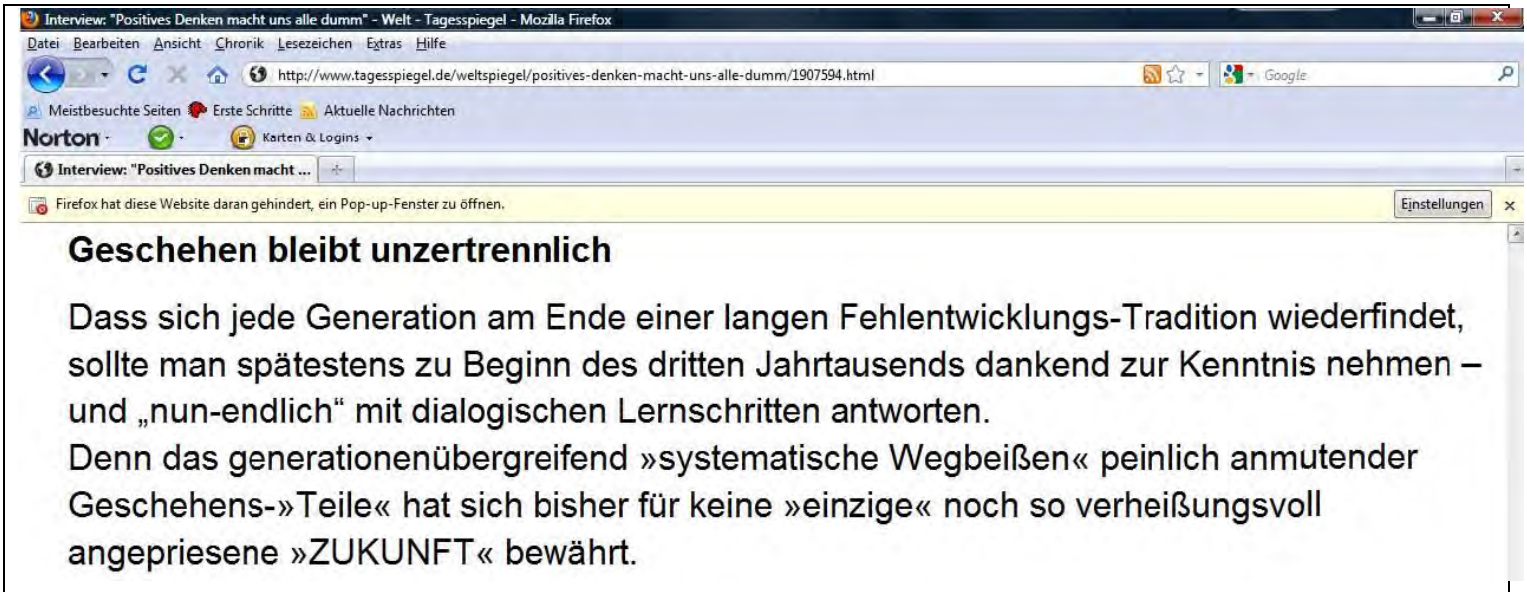
3 Kurz-Beiträge zum Thema

FRÜHERE POSTS

Rücksichtslose »Erziehung« zu mangelndem Geschehen...
Welcher »Ungeist« kann Geschehen »in beherrschbare...
„Paradies-schlangenhafte Ausflüchtigkeiten" – als...
Unerbittlich-endgültig dogmatisches Vorstellungsmo...
Vorgestellte Unveränderlichkeiten, von denen aus m...
Einige Worte zur Herkunft und den verhängnisvollen...

Beispiele für ***bis heute übliches Verständnis von „Fairness auf dem Sportplatz"*** – z.B. bisher oft zu hören in Radionachrichten – sagen **bemerkenswert Genaues über exakt nullfixierte Über**legenheits-**Sucht** aus, wenn **über**legener Sieger X **unter**legenen Gegner Y **WÖRTLICH »ausschalten *konnte*«**.

Das maßlos »überlegenheits-süchtig« versimpelnde Siegertreppchen-Denken »erfüllt« scheinbar »endlos«... an die Zukunft gerichtete Erlebniswünsche unter gezielter Ausblendung der erkennbaren Gegenwart des (zunehmend detaillierter erkennbar**!) unzertrennlichen Geschehens.**



Auch „auf“ den letzten beiden Seiten mit aller Gewalt durchgesetzt.pdf ist ein absurd selbst-entlarvendes Beispiel für *bis heute übliches Verständnis von „Fairness auf dem Sportplatz“* zu finden – und zwar keineswegs ausnahms-WEISE.png ...

... erschreckend kontroll-vortäuschende Selbstbehauptungs-Mechanismen, die das »zunehmend festere→festere→festere→Festhalten« an konsumfundamentalistischen Dogmen »endlos-schleifig absichern«?!:

Die bis heute **endlosen... drei Grundregeln** zum »absurden Festhalten« durch **»ab-solut unveränderliches Verharren im einzig erfolgreich-wahren Glauben«?:**

1. Glaube felsenfest einzig und alleine an *das* »alternativ-los Nur-Eine«, das du dir hier und jetzt unbedingt vorstellen möchtest, damit du an die erlebbare Verwirklichung deiner Zukunfts-Wünsche absolut felsenfest glauben kannst.

2. Falls der felsenfeste Glaube an das »alternativ-los Nur-Eine« (das du dir hier und jetzt unbedingt vorstellen möchtest, damit du an die erlebbare Verwirklichung deiner Zukunfts-Wünsche felsenfest glauben kannst) **nicht von Erfolg gekrönt sein sollte, kann dieser Misserfolg nur eine gerechte Bestrafung von allerhöchster Stufe vorgestellter Vollkommenheit »sein« – und zwar alleine aus diesem »sich selbst behauptenden Endlos-Grund«:**

3. Weil du nicht felsenfest genug an das »alternativ-los Nur-Eine« geglaubt hast (das du dir hier und jetzt unbedingt vorstellen möchtest, damit du an die erlebbare Verwirklichung deiner Zukunfts-Wünsche absolut felsenfest glauben kannst).

Dieser seit etwa 3200 Jahren extrem-auffällige konsumfundamentalistische 1.-2.-3.-Zusammenhang ließ mir keine andere Wahl – als **seit Dezember 2008 in allen meinen "POSTs" und pdf-Dateien** immer wieder erneut darauf aufmerksam zu machen, dass und **warum kritische Vernunft unvorstellbar unmittelbar an die vernünftigen empathischen Fähigkeiten gebunden bleibt. Wie wirksam kritische Vernunft unvorstellbar unmittelbar an die vernünftigen empathischen Fähigkeiten gebunden bleibt, wird „schon“ bis zum Ende der Seite2 mit aller Gewalt durchgesetzt.pdf offenbar – ein weiteres informativ weiter-verbindendes Kurzbeispiel „auf“ Seite1 das Wissbare und Erlebbare.pdf.**

Wie verhängnisvoll blockierend (=systematisch **Informationen ausgenzend) primitiv-lineare Vorstellungs-Welten und hemmungslos-sentimentalisierende Gefühls-Ansprache** zusammenwirken, indem sie immer wieder **»zugleich« kritische Vernunft und die vernünftigen empathischen Fähigkeiten »generationen-übergreifend ausschalten«,** wird **vielfach** beispielhaft erkennbar... nach Mausklick auf mein „Dezember-2008-Archiv-Fach" **12/08**

Wie „mit" den Zeilen 4 bis 11 **INHALTS-ÜBERSICHT.pdf beschrieben, habe ich seit 2009 auf unabweisbar konkretes Geschehen immer wieder erneut WIE GESCHIEHT? fragend reagiert**...

So ist das **Bildschirmfoto** meiner **EMAIL vom 25. Oktober 2012 um 15 Uhr 48**

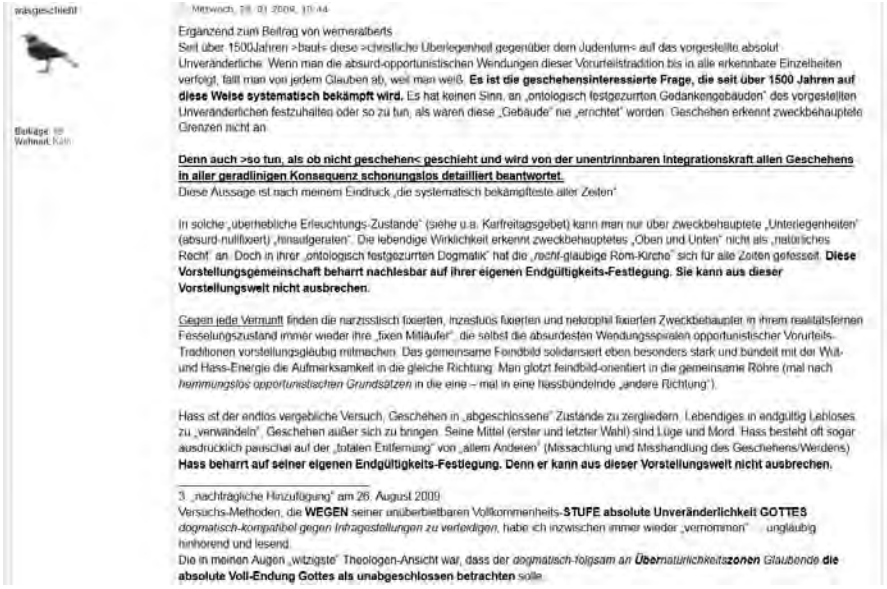
Gestern habe ich eine Vortragsreihe eines Zell-Biologen gesehen-gehört.
Dieser amerikanische Professor hat sich sehr viel Mühe gemacht,
den Irrglauben, dass wir unseren genetischen und **"erzieherisch beabsichtigten" Fehlprogrammierungen ausgeliefert sind, anschaulich zu widerlegen.**

Der "alte Knabe" hat vollkommen RECHT.
Nur sollte er dem Weg, wie GLAUBENs-Überzeugungen "erzeugt werden" können, mehr **ausdrückliche** Aufmerksamkeit widmen. Denn: der **GLAUBE, dass Glaube Berge versetzen KÖNNE**, hat nicht nur "im Christentum" sehr viel Unheil angerichtet.

Absauf-Motto: Wenn du nicht über See-**Wasser-Oberflächen gehen kannst**, als wäre ein See eine **felsen-feste Ebene**, **bist du zu schwach IM GLAUBEN**.....

eine meiner letzten veröffentlichten Reaktionen auf verhängnisvolle Glaubens-Sätze, die das endlos-illusorische Fundamentalismus-Problem erkennbar »absurd stabilisieren«.

Der „in"



Ergänzend zum Beitrag von werneraberts
Seit über 1500Jahren >baut< diese >christliche Überlegenheit gegenüber dem Judentum< auf das vorgestellte absolut Unveränderliche. Wenn man die absurd-opportunistischen Wendungen dieser Vorurteilstradition bis in alle erkennbare Einzelheiten verfolgt, fällt man von jedem Glauben ab, weil man weiß. **Es ist die geschehensinteressierte Frage, die seit über 1500 Jahren auf diese Weise systematisch bekämpft wird.** Es hat keinen Sinn, an „ontologisch festgezurrten Gedankengebäuden" des vorgestellten Unveränderlichen festzuhalten oder so zu tun, als wären diese „Gebäude" nie „errichtet" worden. Geschehen erkennt zweckbehauptete Grenzen nicht an.

Denn auch >so tun, als ob nicht geschehen< geschieht und wird von der unentrinnbaren Integrationskraft allen Geschehens in aller geradlinigen Konsequenz schonungslos detailliert beantwortet.
Diese Aussage ist nach meinem Eindruck „die systematisch bekämpfteste aller Zeiten"

In solche „überhebliche Erleuchtungs-Zustände" (siehe u.a. Karfreitagsgebet) kann man nur über zweckbehauptete „Unterlegenheiten" (absurd-nullfixiert) „hinaufgeruten". Die lebendige Wirklichkeit erkennt zweckbehauptetes „Oben und Unten" nicht als „natürliches Recht" an. Doch in ihrer „ontologisch festgezurrten Dogmatik" hat die „recht-gläubige Rom-Kirche" sich für alle Zeiten gefesselt. **Diese Vorstellungsgemeinschaft beharrt nachlesbar auf ihrer eigenen Endgültigkeits-Festlegung. Sie kann aus dieser Vorstellungswelt nicht ausbrechen.**

Gegen jede Vernunft finden die narzisstisch fixierten, inzestuös fixierten und nekrophil fixierten Zweckbehaupter in ihrem realitätsfernen Fesselungszustand immer wieder ihre „fixen Mitläufer", die selbst die absurdesten Wendungsspiralen opportunistischer Vorurteils-Traditionen vorstellungsgläubig mitmachen. Das gemeinsame Feindbild solidarisiert eben besonders stark und bündelt mit der Wut- und Hass-Energie die Aufmerksamkeit in die gleiche Richtung. Man glotzt feindbild-orientiert in die gemeinsame Röhre (mal nach *hemmungslos opportunistischen Grundsätzen* in die eine – mal in eine hassbündelnde „andere Richtung").

Hass ist der endlos vergebliche Versuch, Geschehen in „abgeschlossene" Zustände zu zergliedern, Lebendiges in endgültig Lebloses zu „verwandeln". Geschehen außer sich zu bringen. Seine Mittel (erster und letzter Wahl) sind Lüge und Mord. Hass besteht oft sogar ausdrücklich parochial auf der „totalen Entfernung" von „allem Anderen" (Missachtung und Misshandlung des Geschehens/Werdens). **Hass beharrt auf seiner eigenen Endgültigkeits-Festlegung. Denn er kann aus dieser Vorstellungswelt nicht ausbrechen.**

3. „nachträgliche Hinzufügung" am 26. August 2009
Versuchs-Methoden, die **WEGEN** seiner unüberbietbaren Vollkommenheits-**STUFE absolute Unveränderlichkeit GOTTES** *dogmatisch-kompatibel gegen Infragestellungen zu verteidigen*, habe ich inzwischen immer wieder „vernommen" ... ungläubig hinhörend und lesend.
Die in meinen Augen „witzigste" Theologen-Ansicht war, dass der *dogmatisch-folgsam an Übernatürlichkeitszonen Glaubende* **die absolute Voll-Endung Gottes als unabgeschlossen betrachten** solle.

dogmatischer_und_vernichtungswütiger_ENDgültigkeits_UNSINN.PNG *ab*ge**bild**ete Text „befindet sich u.a. auf" den Seiten 3 und 4 der Textdatei **damit** (konsum)**fundamentalistisch »alles klappt«**.pdf

Wahr ist, was – und wie – geschieht. Abstrakte Vergleichssystematik, oft „für alle Ewigkeit wahr scheinend", geschieht bekanntlich **nicht.**
ODER bin ich, weil „natürlich begrenzt", tatsächlich *vollkommen darauf*

***angewiesen, alles Geschehen in der raumzeit-linearen Vorstellungswelt stattfinden zu lassen,*... die ich als »wirklich natürlich« anzuerkennen habe?!**

3 Direktverbindungen zu „**3 Fragen-Anregungs-Seiten**", die mit dieser **glaubensvorstellungs-systematisch ausgegrenzten Frage** „nachlesbar sich befassen", sind z.B. zu finden im Text der ersten Seite **das_Wissbare_und_Erlebbare**.pdf.

Zur Frage, warum ich die hemmungslos sentimental verbreitete Ideologie des vorstellungs-gläubigen Christentums als Jugendlicher sehr bewusst verlassen habe, im folgenden Rahmen nur **ein** besonders anschauliches Beispiel mit **Bild**schirmfoto meines **Beitrags „Ansicht" eines Mystikers**, als Text zu finden als Seite 1 **gescheiterte MISSION.pdf**.

Hier also mein **Emailtext** mit **Anlage-Bild:**

WAS_ist_WOZU_erlaubt_und_nützlich.png
Montag, 25. August 2008 17:44 an Publik-Forum:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Realsatire pur am unteren Rand des Bildes die Kultherz-Glaubens-Vorstellung nach **Dogma Nummer 156: Es ist erlaubt und nützlich, die Bilder der Heiligen zu verehren.**

Ganz im Sinne von "kritischen Christen"?

Mit ungläubigen Grüßen

B. Reisdorff

--

Die in sonntäglichen Predigten in unerträglicher Weise breitgetretene pars-pro-toto-Vorstellung des ausdrücklich „süßen Herzen Jesu" gipfelte in diesen vier Sätzen:

1. So ließ sich unser Herr ans Kreuz nageln. (Lange Ergriffenheitspause.)
2. Und sein Herz wurde mit einer Lanze durchbohrt. (Lange Ergriffenheitspause.)
3. So floss Blut und Wasser heraus. (Extrem lange Ergriffenheitspause.)
4. So gab er denn das letzte Wasser, was er noch hatte.

Mein Bruder und ich verließen sofort diese immer noch andächtig schweigende Glaubensgemeinschaft - für immer.

Es ist in meinen Augen ein systematisch stabilisierter Skandal, die absolut konsequente Aufrichtigkeit Jesus' auf diese >süß-herzliche< Glaubens-Weise zur Erzeugung von Zuverlässigkeitsempfindung zu verzwecken, anstatt die Menschen dazu zu motivieren, sich immer wieder SELBST zu FRAGEN,

was geschieht hier eigentlich wirklich...?

Es gibt ein wunderbares Zitat von einem anatolischen Freund, der sich seinem persönlichen Selbsthinschauen immer wieder in besonderer Weise gewachsen zeigt(e). Damit hat er die „rein" personenbezogenen Bekämpfer von berechtigten Fragen immer wieder ziemlich sprachlos gemacht:

Hat mir Gott meine eigenen Augen gegeben, damit ich ausgerechnet mit meinen eigenen Augen wegschaue?

Am 02.12.2012 **als ergänzender Hinweis zu BEITRAG zur JESUS-FRAGE**.pdf (am 19.01.2009 an PUBLIK-FORUM) **dieser übersetzte Satz**, der weltweit als **vorbild**lich-er**lösende** Handlungsanweisung verbreitet bleibt:

Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen.

Im folgenden Rahmen unterstrichen, **was nach den seit fast 2 Jahrtausenden üblichen „Imitatio-Jesu-Aufrufen“ bis heute keinesfalls „von anderen erwartet werden“ »sollte«, weil die unvorstellbar unmittelbaren Gegenseitigkeits-Voraussetzungen allen Geschehens bis heute »vorstellungs-gläubig ignoriert bleiben«… und auch weiterhin *an punktuelles Geschehen* »mittig-ausgleichend« geglaubt werden »muss«?**

> **5. Wirkliches VERTRAUEN, ein zugleich unfassbares und sehr konkret erfahrbares Zwischen-Phänomen, KANN NUR nach unablässig konkretem Bemühen in allen erkennbaren Zwischen-Bereichen des ewigen Geschehens/Werdens**
> **WERDEN…**
> (ALSO: 6. Morde nicht. 7. Buhle nicht. 8. Stiehl nicht.)
> **9. und findet sich da ein, wo SORGEND und AUFRICHTIG danach GEFRAGT wird, was (wie) wirklich geschieht (geschehen ist).**

Oder geht es „auch künftig nur“ um »mittig-ausgleichend« abwägenden Bedürfnis-Ausgleich nach dem üblichen Gegenseitigkeits-Motto „eine Hand wäscht die andere“ – oder „etwas anders gefragt“: **Auf welche harmonie-süchtig ausgleichen←→sollende „Friede-Freude-Eierkuchen“-Weise kann der Hang zu faulen Kompromissen – Zitat: „wo Mehrheit siegt und Unverstand entscheidet“ – nachweislich »bewusst Informationen ausgrenzend« tatsächlich Probleme lösen?**

Dass „auf“ den **Seiten 2 und 3** von **Zweckbehauptungsfolgen-1.pdf** und **den Seiten 5 bis 32** von **Zweckbehauptungsfolgen-2.pdf ebenfalls zielgenau einengende Blickfänger** sogar „**vielversprechend-herzlich sentimentalisierend**“ auf **die bis heute absurd-nullfixiert „vorherrschende Faszination-pur-Unkultur“ hinlenken**, kann **kaum als „purer Zufall“ gewertet werden**.

„Auf“ meiner Internetseite wird – sogar bis in peinlichste Einzelheiten überprüfbar **– offenbar, wie es erlösungssüchtiger Fundamental-Fatalismus** (=**anschaulich null→fixiertes und so an exakt vorgestellte Schwindelhöhen glaubendes Zockertum**) **bleibt, der die unvorstellbar direkten Gegenseitigkeits-Voraussetzungen allen GESCHEHENs/WERDENs gezielt ausblendend missachtet – und so pausenlos in die dialog-feindliche Irre führt.**

Folgende **Zeugnis-Frage zum Armutsbericht der Bundesregierung** wurde erst **nach Nachrichten vom 28.11.2012 möglich**:

Von wem soll **wann… wozu** die Aussage "Die Privatvermögen in Deutschland sind sehr ungleich verteilt" **gestrichen** worden sein?! **Meine WIE-GESCHIEHT? fragende pdfDatei Sterngreifend-Wahnhaftes-anstelle-von-Vernunft.pdf** mit ihrer **skandalösen Seite 4** …

Foto-Ausschnitt Wahnhaftes_gegen_jede_Vernunft-1bis3.png:

wie Vorstellungen Geschehen »*unter Kontrolle bringen können*« - gegen jede Vernunft:

1. **Geschehen kann nach Belieben mit Hilfe simpler Vorstellungsmodelle so ersetzt werden, dass vorgestelltes Geschehen über (neben, unter, vor, nach…) Geschehen hinweg geschieht.**
2. Als besonders geeignete Vereinfachungs-Methode bietet sich nach wie vor abstrakte Vergleichssystematik an, die mithilfe simpler raumzeitlicher Zergliederungsmodelle glaubens-vorstellungsmethodisch auf die Null als „Vorstellungs-Fundament allen Geschehens" vereinigt. Mit Hilfe der „beliebig unendlich hochgehaltenen Null" kann man unveränderlich geschehensüberlegene Systeme generationen-übergreifend sehr anschaulich aufrechterhalten. Die so beliebig erzeugbare „absolute Nullfixierung" zerschneidet das Geschehen messerscharf in vorstellbare Raumzeit-Zustände und macht es kontrollierbar. Die Beschlussvorlage (Drucksache-Nr. 04-0552/3 vom 18.03.2005) zeigt es ungläubigen Abweichlern unüberlesbar: **Diese Idee bewirkt** nach mehrheitlicher Glaubenszustimmung des Duisburger Stadtrates **Zugangs-Vollkommenheiten, die alle nutzerspezifischen Eigenschaften berücksichtigen**.
3. Das auf diese Weise **vorstellungs-geschärfte Geschehens-Zerteilungs-Messer** hat sich als absolut geeignet erwiesen, hochpeinlich erscheinende Geschehens-Teile (sogar rückwirkend) mit Hilfe von sonderbaren Zeitvorstellungsmodellen rest- und spurlos aus dem Geschehen auszusondern. Weil **das extremistisch geschärfte Zeitvorstellungsmesser** alles unpassend erscheinende Geschehen entfernen kann, braucht niemand sich für erkennbares Geschehen (vergangenes, gegenwärtiges und leicht vorhersehbares) zu interessieren (siehe „1.").
4. Um diese hocherstaunlichen 1-2-3-Geschehensersatz-Grundsätze endlich zu begreifen, empfiehlt sich für Ungläubige in regelmäßigen Zeitabständen eine Zwangs-Pilgerfahrt zum

… kann sogar **"völlig unverändert"** seit dem 21. August 2009 im Internet aufgefunden werden…

SIEHE zum Thema http://www.**sueddeutsche.de/politik/gestrichene-stellen-im-armutsbericht-peinliche-schoenfaerberei**-1.1536308 **auch** meine Januar-2010-pdfDatei **SUPERGAU_im_LIBERALEN_LABOR.pdf – 2** kurz-kommentierte **Kopien aus allgemein zugänglichen Quellen… als pars-pro-toto-Anschauungsmaterial zum Sachbezogenheits-Niveau** eines „als **liberal sich ver-stehenden" Parteien-„Diskurses"?**

Am **Morgen des 04.12.2012 http://www.dradio.de/dlf/sendungen/interview_dlf/1940012/ gehört:** Warum z.B. der **CDU-Politiker Flath** (seit 2008 Vorsitzender „seiner" Fraktion im Sächsischen Landtag) die steuerliche Gleichstellung homosexueller Lebenspartnerschaften ablehnt:

„**Nur man stelle sich vor, es würden alle in unserer Gesellschaft in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften leben, dann wäre es um die Zukunft wahrscheinlich schlecht bestellt**, und deshalb halte ich es für gerechtfertigt, die Ehe zu privilegieren."

Welche „religiös gemeinte" monotheistische Glaubens-Vorstellung „steht hinter" dieser Zukunfts-Angst? Etwa der unerschütterliche Glaube, dass Menschen sich sogar „*gegen* ihre Heterosexualität" dafür entscheiden können, „sich zur Gleichgeschlechtlichkeit hingezogen zu fühlen"?

Offenbar geht es „mit rein erfolgs-orientiert »INFORMATIONEN ausgrenzendem« Röhrenblick" um **genetische** Erhaltung und **Mehrung** der eigenen Volksgemeinschaft – gegenüber welchen „anderen Konkurrenz-Volkszugehörigkeiten"? Welche **Ressourcen-Ausnutzungs-»Kultur«** ist inzwischen als **totalitär fehl-entwickeltes Auslaufmodell entlarvt?**

Grenzt der jeweilige **bewusst Information←→Ausgrenzende** etwa **sich selbst nicht** auf erkennbar absurde Weise aus der erkennbaren Wirklichkeit **aus?!**

Warum scheint es „bis zum jeweiligen HEUTE" zu (fast) allen **extrem-auffälligen Sicherheits-Problemen** (fast) nur **superleicht zu beantwortende Verständigungs-** und **Selbstdarstellungs-Fragen** zu geben? Zu diesem weltweit erkennbaren Problem mein **Nachtrag vom 22.11.2012** aus aktuellem Anlass zu meiner **Antwort** vom 24.05.2012: http://www.**duisburg21**.info/forum/index.php?PHPSESSID=f8fc34acde1848debd866d712815f81f&topic=140.msg2805#msg2805

Wie am Beginn der 2ten Seite INHALTS-ÜBERSICHT.pdf berichtet, ist die Internetseite duisburg21.info/forum am 13. April 2013 gelöscht worden. Deshalb folgt hier eine „Anwendung: Safari"-Kopie meines **Nachtrags vom 22.11.2012:**

_____

Nachtrag am 22. November 2012 aus aktuellem Anlass:

Zu bisherigem „an BauOrdnung vorbei“ in Sicherheitsfragen SICH-DUISBURG-INTERN-VERSTÄNDIGEN fällt nicht nur mir auf: Dass feindbild-orientierte Vernichtungswut nicht nur in Duisburg.....am Rhein absurd vorurteilig als „unter der jetzigen Regierung nicht vorkommend“ bewertet wurde, führte inzwischen zu folgenschweren Ermittlungs-FRAGEN-BESEITIGUNGS-Bemühungen aus ministerialen Befehlshöhen, die aktuell z.B. so „ans Tagesschau -Licht kommen“: http://www.tagesschau.de/inland/nsuausschussbehrens100.html

Warum scheint es bis 2012 zu fast allen extrem-auffälligen Sicherheits-Problemen (fast) nur superleicht zu beantwortende Verständigungs- und Selbstdarstellungs-Fragen zu geben?

Es gibt - integrativ-genau betrachtet - nur EINMALIGES GESCHEHEN ZWISCHEN.

Es gibt folglich nur Informationen über EINMALIGES GESCHEHEN ZWISCHEN; das Grund-Problem sind nicht die Informationen über EINMALIGES GESCHEHEN ZWISCHEN, die uns mehr oder weniger bewusst werden – sondern illusionäres "Nichtzulassen-WOLLEN" von Informationen, weil sie irrigerweise als "unangenehm bedrohlich" empfunden werden.

Unterdrückte Informationen erweisen sich immer wieder als sogar "absolut" durchsetzungs-starke Informationen.

Ein besonders durchsetzungs-starkes Informations-Beispiel aus dem Jahr 2012?:

http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/duisburger-mercatorhalle-darf-wohl-erst-in-einem-jahr-wieder-oeffnenid7012920.html

« *Letzte Änderung: Heute um 09:47:10 von Bruno Reisdorff* »

Gespeichert

Auch >so tun, als ob nie geschehen< geschieht oft als >interne Absprache< leider! extrem oft aus puren Selbstdarstellungs-Gründen**.**

Ein bis heute **vorherrschender Grundirrtum** erweist sich nicht nur „mündlich“ als geradezu **»beständig verdummend«** – kurz angesprochen in hemmungslos-unschriftlich_VER-SAGT.png:

Als **wirkliche Information** erwies sich in der Regel nicht das, was schriftlich behauptet wird (wurde), sondern das, ***was genau »mithilfe« solcher Äußerungen »fragenfeindlich ausgegrenzt bleiben« soll***. Dass GESCHEHEN/WERDEN zumindest ***»ausschnittweise wunsch-willegemäß sich entfernen lässt«***, bleibt bis heute dokumentiert **vorherrschender Grundirrtum** – und **wird in meiner** zweiten duisburg21-**Antwort** vom 23. Januar 2011 **Re: Wie Verwaltungen ticken und warum sie so oft scheitern** (Kopie am Beginn von Schicksal-Liebe-Anarchie-Deutschland-KOPIE.pdf) **„etwas ausführlicher“ auffällig…**

Mehr oder weniger **bewusst unterdrückte Informationen erweisen sich immer wieder als sogar "absolut" durchsetzungs-starke Informationen.**

Nur 3 "POST"-Beispiele "aus" den letzten 3 Jahren für solche **"absolut" durchsetzungs-starke Informationen:**

1. **„Diese Idee bewirkte…"**
2. **Nach diesen auch »diskurs-theoretisch« bedeutsamen Ereignissen**
3. **»Neuartig ausgrenzender« Vernichtungs-Glaube?**

Der im folgenden Rahmen „verlinkte 28.01.2013 um 10:46 Uhr-Kommentar" beschreibt „am Schluss aus dem Jahr 2007" fast **„extrem ultrakurz" das bis heute fast weltweit sehr grundsätzlich ignorierte Problem** obiger 3 "POST"-Beispiele**.** Und „schon wieder" wird offenbar: **es gibt seit Menschengedenken** offenbar **keine einzige „wirklich neue" Dummheit:**

Zu illusionärem "Nichtzulassen-WOLLEN" von Informationen, weil sie irrigerweise als "unangenehm bedrohlich" empfunden werden, am **8. Januar 2013** diese **Nachricht zu kirchlichen „Zensur- und Kontrollwünschen":** http://www.sueddeutsche.de/politik/querelen-um-forschungsprojekt-**kirche-stoppt-aufklaerung**-des-missbrauchsskandals-1.1568320
Und aus welchen **als "unangenehm bedrohlich" empfundenen GRÜNDEN 10 Tage später** diese **Nachricht wegen "nichtzulassen-wollender" Abweisung: http://www.wdr5.de/sendungen/morgenecho/s/d/18.01.2013-06.05/b/klinik-weist-vergewaltigungsopfer-ab.html?**
Überschrift und **Schluss-Satz dieses Kommentars** von **Lothar Lenz: „In Köln haben sich zwei katholische Krankenhäuser geweigert, eine junge Frau zu untersuchen, die Opfer einer Vergewaltigung geworden ist. Die Ärzte fürchteten offenbar einen Konflikt …" „Katholische Träger sollen Kliniken betreiben nach eigenem Gusto – aber in der Grundversorgung für Opfer von Sexualdelikten haben sie nichts zu suchen."**

Meine Datei **SUCHT_nach_Folgsamkeits-Bewegungen.pdf** „behandelt" das scheinbar „**unaufhörlich systematisch-auffällige" GOLD-KALB-PROBLEM, . . . der »in exakt vorgestellter Oberst-Stufenhöhe angesiedelten« Superfähigkeit »Gottes«→Wille . . . sich vorschriftsgemäß „in Folgsamkeit des Willens und**

des Verstandes" zu unterwerfen.

Auf meinen ersten Kommentar vom **17.07.2012 um 10:57 Uhr** zur ***laut SUMMA THEOLOGICA* „*An-der-Naturordnung-vorbei-Herkunft der Frau*“** unter meinem Dezember 2009-Post **Warum diese Internetseite?** . . . folgten im Januar 2013 zwei weitere zitierende Kommentare ***zur katholisch-dogmatisch end-festgelegten Herkunft der „Urstand-der-Unschuld-Sexualmoral“*** – „zurzeit **28.01.2013 um 10:46 Uhr** beendet“ **mit meinem** mehr als fünf Jahre alten „**Erst-Versuch**“ **der** „reichlich späten **Ehrenrettung**“ **des Thomas von Aquin**.

Am **31.01.2013** im **Kölner Stadt-Anzeiger** →http://www.**ksta**.de/**politik/vergewaltigte-frauen-meisner-erlaubt-die--pille-danach-**,15187246,21605676.html diese Nachricht:

Die Vergabe der "Pille danach" an vergewaltigte Frauen sei ethisch vertretbar, erklärte Meisner am Donnerstag. Noch in der vorigen Woche hatte er katholischen Einrichtungen und Medizinern das strikte Verbot der "Pille danach" eingeschärft.

2 Fragen mit Bild-Links:

Wo und wann inzwischen gekippte SuprAnatur-ZONE in Sicht-**"Weite"? ODER "weitere"** sinnlose Verteidigungsversuche **"für"** den als **letzt→endgültig festgelegten NULL-fixiert SUPRA-naturalen GLAUBENS-VorSTELLUNGS-URgrund?**

Email zum Fragen-Thema: **von welcher absolut** gesetzten **Vollkommenheits-**ICH-**Höhe** "**sich gemachte Vorstellungen**" und "**übermächtig durchgesetzter Wille**"?

Weil es seit Menschengedenken bis heute... extrem üblich geblieben ist, »nur« ein möglichst feststehendes End-Erfolgsergebnis zu wollen, ohne zum WIE die unbedingt notwendigen Fragen zuzulassen, »erscheint« die Grellheit des vorgestellten Geschehensersatzes GOLD-KALB »auf« dieser Internetseite »ausnahmsweise« in deutlich »unangenehmeren WARN-FARBEN«.

Datum: 9. Dezember 2012 14:09

Betreff: keine Gebrauchsanweisung... heute neu:

***Zuerst* (bitte) Zum Thema anklicken und dann bis zum Schuss runter-scrollen...**

Eine "ältere" Frage "aus" Seite1 **antworten - Problem melden**.pdf zur angeblich **Goldenen Regel: Selbstbetroffenheits-Pflege *»höchst«-kultiviert* die Ichbezogenheit „zum Mittelpunkt der Welt“?**

Leicht auffindbare Zitate (einige "natürlich fällige" Fragezeichen habe ich weggelassen) **zu sichtbar Stroh zu Gold spinnenden *Wert*-Vorstellungen** führen nur "bei Interesse" **zu "Philosophien"...** Im folgenden Rahmen 3 zitierte **suchbegriff-geeignete Wortfolgen, die auf Exkommunikations-Versuche** (nicht nur "explosiv-stoffig"-lärmspitziger "ART")

aufmerksam machen können:

WIE **»wirkt«**.....bisher die ebenfalls suchbegriff-geeignete

„...goldene Regel. Gold ist die Farbe des Ruhmes und der Sieger, Gold symbolisiert höchsten Wert“

Wer hat **wie** vernünftig kritisiert

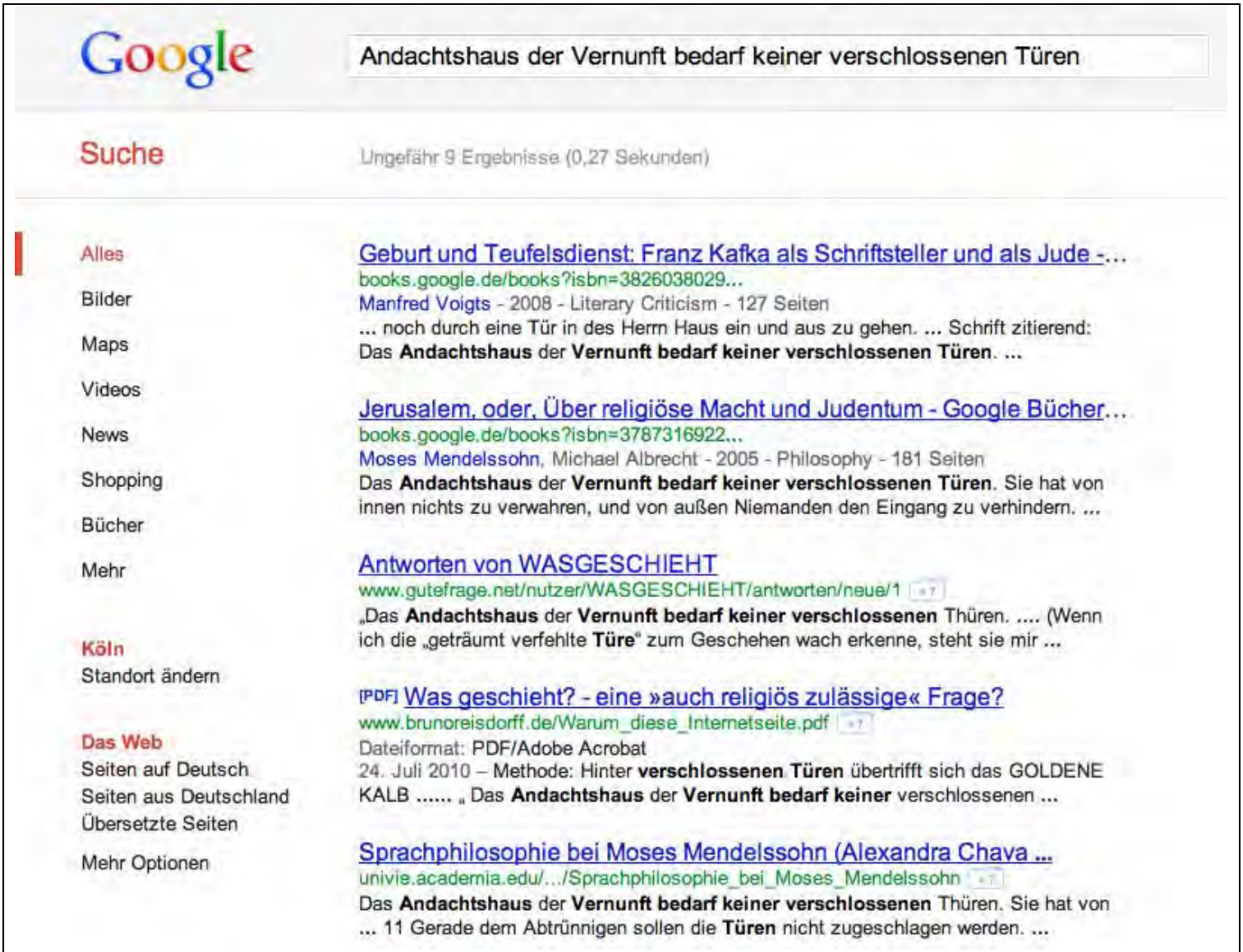
…die **Exkommunikations-Wut** der **unvernünftig Erfolgs-Besessenen** **„aller Zeiten“**

1. **... schnürt den Bereich, in dem der Mensch sich zu sich selbst verhält, von der Ganzheit des Lebens ab, weil er die zeitlich bedingte Situation des radikal vereinsamten Menschen verabsolutiert …**
2. **... nicht der Mensch, der wirklich mit dem Menschen lebt, sondern der Mensch, der nicht mehr wirklich mit dem Menschen leben kann, der ein wirkliches Leben nur noch im Umgang mit sich selbst kennt. Das aber ist nur ein Schein des wirklichen Lebens, ein hohes und unseliges Spiel ...**
3. **Das Andachtshaus der Vernunft bedarf keiner verschlossenen Türen.**

Folgende "neuere Erfolgs-Philosophie" ist sogar zurzeit zum Anhören auffindbar: https://www.youtube.com/watch?v=aQJP1n5I6Iw&t=37m50s

»… sondern guck drauf, *was die anderen von dir verlangen, damit sie dich weiter lieben; das ist ja der SINN der SACHE…*« ???

Welche Informationen... "verbirgt" zum Beispiel dieses "ältere" Foto einer Google-Suche:



Das Einzige, was bisher als **„systematisch *gelernte* Lächerlichkeits-*Abhilfe-Bemühung*" entsprechend „systematisch angewandt"** wird, bleibt offenbar der **nachträgliche Geschehens-»Entfernungs-Versuch« – mithilfe der hemmungslos unschriftlichen Methode:** Hinter verschlossenen Türen übertrifft sich das GOLDENE KALB scheinbar „endlos" mit lärmspitzig übertönenden Exkommunikations-Versuchen – und bleibt so in komfortablen »Intransparenz-Schleier-Aufrechterhaltungs-Zonen« aus der öffentlichen Aufmerksamkeit **»fort«**.

Welche °Vor-BILDER°, zu denen man gläubig °aufschauen° soll? heißt die direktverbindende „POST"-**Überschrift** dieser seit dem 2. Juni 2010 vor komfortablen »Intransparenz-Schleier-Aufrechterhaltungs-Zonen« warnenden GOLD-KALB-Sätze.

Auch am 21.12.2012 »zeitliche Verlängerung« des unerbittlich-endgültig dogmatischen **Vorstellungs-Modells „vorgestellte Unveränderlichkeit“?:**

Gott bleibt seit dem 21.12.2012 aus welchen „christlich-parteilichen Gründen“ für immer MÄNNLICH?

Weil jemand **die dogmatisch als »männlich-väterlich« festgelegten Patriarchen-Eigenschaften nicht vorstellungs-gläubig abnickt** (mit der üblichen Begründung: **weil es geschrieben steht**), **reagierte** Bayerns Sozialministerin **Christine** Haderthauer **empört** – und warum ausgerechnet „in“ der "**Bild**"?: "**Dieser verkopfte Quatsch macht mich sprachlos**"; dazu nur **eine** der vorstellungs-kritisch kommentierenden „**Zeit**ungs-**Quellen**“: http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/kristina-schroeder-christdemokraten-streiten-ueber-der-die-das-liebe-gott-12001377.html.

Diese „christlich-parteiliche“ Nachricht vom 21.12.2012 hatte ich „relativ frühzeitig“ am **10.07.2009 „auf“ Seite2 absoluterALLEIN-VERTRETUNGS-ANSPRUCH.pdf kommentiert**

→ **als ob ich den Dabei-sollte-es-bleiben-Satz** des Norbert Geis (CSU)

„Gott ist uns von Christus als Vater offenbart. Dabei sollte es bleiben.“

bereits im Juli 2009 »als vorlegbare Wahrheit zum gläubigen Abnicken« wort-wörtlich »ver-nommen« hätte…

Dass (nach "**Bild**"-Verlautbarung der Frau Haderthauer) **wirklich „starke Bilder“** („**Kindern**“ angeblich sogar) **„genommen werden, die für ihre Phantasie so wichtig sind“**, weist am 21.12.2012 erstaunlich selbst-entlarvend darauf hin, **warum auch künftig… illusionären Vorstellungsmodellen »erheblich mehr zugetraut werden soll«… als der nachweislich unaufhörlichen Gegenwart des nachweislich vollkommen unzertrennlich-einmaligen GESCHEHENs/WERDENs.**

Warum **schöpferische Phantasie** und **illusionäre Vorstellungswelten** bis heute »aus Lern**unwilligkeits-Gründen** systematisch verwechselt bleiben«, wird unvorstellbar hintergründig offenbar… z.B. „auf“ der ersten und der letzten Seite **niemand-antwortet**.pdf – sogar bis in peinlichste Einzelheiten überprüfbar „auf“ allen Seiten… **niemand-antwortet**.pdf

Weil es seit Menschengedenken bis heute… extrem üblich geblieben ist, »nur« ein möglichst feststehendes End-Erfolgsergebnis zu wollen, ohne zum WIE die unbedingt notwendigen Fragen zuzulassen, »erscheint« die Grellheit des vorgestellten Geschehensersatzes GOLD-KALB »auf« dieser Internetseite »ausnahmsweise« in deutlich »unangenehmeren WARN-FARBEN«.

Wozu diese ersten **fragenden 3 Zeilen** aus **wie ZWISCHEN geschieht.pdf?:**

1. Geschehen/Werden bleibt unzertrennlich (einmalig)?
2. Geist ist (bleibt), dass ausschließlich zwischen geschieht/wird?
3. *Illusionären* »*Ungeist*« *beweist* »*hingegen*«*, wer das mit allen passend erscheinenden Mitteln* »*nichtwahrhaben*« *will*?

Obwohl „punktuelles" GESCHEHEN/WERDEN vollkommen unmöglich bleibt, »verordnet« der seit der Erbsünden-Erfindung „vorherrschende Dogmatismus" bis heute null-fixiert »vorstellbare Haltepunkte«,... sobald von welchem **»GOTT« – »dogmatisch vorgestellt auf«** *„absolut unveränderlich-übernatürlicher Vollkommenheitsstufe"* **– die Rede ist?**

Nach freundlicher Aufforderung Sagen Sie uns Ihre Meinung! →EMAIL vom 6. Januar 2013 um 11:00 Uhr wegen http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2013/01/06/dlf_20130106_0835_cc248c52.mp3- **Sendung** 06.01.2013 - Deutschlandfunk | Am Sonntagmorgen: **Gebet – Atem der Seele:**

Betreff: Nur ganz kurz zu „2 Punkten" zur heutigen DLF-Sendung „Gebet – Atem der Seele"

I. Nur die Mitte, **der Haltepunkt, das, woran alles hängt,** strahlt hell in der Dunkelheit der Not: „Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war."
II. Zum Zitat des Abraham Jehoshua Heschel „Das Gebet ist kein gelegentlich anzuwendendes Mittel, nicht ein letzter Ausweg dann und wann. Es ist vielmehr ein fester Wohnsitz für **das Innerste der Person**…"

1. Aus „Fußnote" zu meinem BEITRAG zur JESUS-FRAGE.pdf (am 19.01.09 an Publik-Forum)**: Geschehen „offenbart" auch durch „festesten" Glauben nicht „vorstellungskompatible Haltepunkte". Eigentlich weiß fast jeder nachdenkliche Mensch: Geschehen zwischen lässt nie „aus sich raus" – an keinem Ort zu keiner Zeit. Aber welche hochinteressanten Infragestellungen dieses Wissen in seiner Gesamtkonsequenz regelrecht „fordert", scheint „zu fast allen Zeiten" nur einige Mystiker wirklich „brennend zu interessieren". Kann man dieses „einmalig brennende Geschehensinteresse gegenseitiger Art" aus irgendeinem „Geschehensbereich" ausblenden – etwa, weil wir uns diesen Zusammen-„*Halt* urdynamischer Art" nicht vorstellen können?!**
2. Das nur unter vollkommen unauflöslichen Gegenseitigkeitsvoraussetzungen ansprechbare Ich-SELBST schaut mit eigenen Augen hin und handelt mit eigenen Händen – und lässt sich NICHT von einem „vorgestellten ABSOLUT OBEN steuern": Ich staune immer wieder über die *nur* unfassbar „dialogisch-authentisch ansprechbare Erlebnis-Quelle", die Kindern ermöglicht, so entlarvend auf feste Vorstellungs-Welten *der* „Großzieher" zu reagieren, die sich seit mehr als 60 Generationen mit aller unvernünftigen Vorstellungsgewalt an Fix→Punkte, Begriffe und Symbole fest→klammern. **Mir fällt auf, dass z.B. die Kinder „in" beweglich-durchgehende PERLE des GLAUBENS**.pdf **so reagieren,**

als hätten sie zumindest die „vorstellungs-kritischen Seiten“ 3 und 4 von **SUPRAnatur.**pdf gelesen und „natürlich auch“ **das Wissbare und Erlebbare.**pdf – **als seien sie seit jeher hintergründig darüber informiert, warum außer unzertrennlich-einmaligem Werden zwischen nichts Wirkliches möglich ist;** oft sogar sind Kinder von der ansteckenden Fragenoffenheit nie wirklich „abzubringen“, **dass sich über die „illusionären Ausgangspunkte und Fundamente statischer Vorstellungswelten“ entscheidend mehr in Erfahrung bringen lässt**, als die seit mehr als 60 Generationen *leider üblichen* „null→fixiert festgefahrenen Großzieh-Absichten und -Methoden“ bis heute „zulassen wollen“.

Ich "vermisste" dieses Zitat der Edith Stein:

"Meine Suche nach Wahrheit war ein einziges Gebet."

DENN:

Wahr ist - WAS (und WIE) GESCHIEHT.

(Es gibt nichts Statisches, keine „endgültigen Endzustände“. Zeit kann Geschehen nicht trennen – Zeit kann Geschehen nicht verbinden.)

WAS (und WIE) GESCHIEHT ist – integrativ genau betrachtet – nicht vorstellbar und nicht darstellbar; Geschehen/Werden ist in letzter Konsequenz nicht an einem fassbaren Ursprung verankert und nicht zeiträumlich einzugrenzen. So ereignet sich Erstaunliches:

1. Intelligenz verbirgt sich (vor uns) im unüberschaubaren Gesamtgeschehen zumindest soweit, wie Dummheiten sich in Vorstellungen über das Geschehen unerkannt „entfalten“.
2. Intelligenz offenbart sich (uns) im unüberschaubaren Gesamtgeschehen zumindest in dem Maße, wie Dummheit in konkretisierten Vorstellungen über das Geschehen auffällt.

Im Idealfall folgt auf die Fehlleistung die Einsicht.

Also mit „bestem Recht“:

alles unvorstellbare Gute

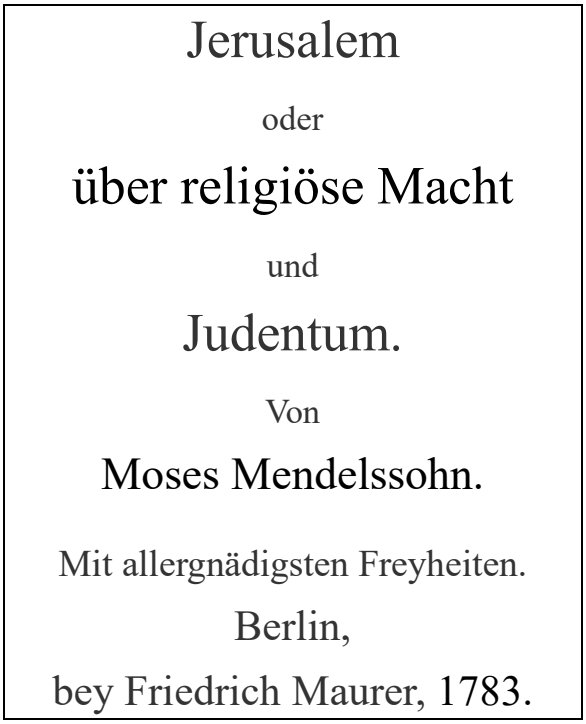
Bruno Reisdorff

P.S.: *EIN Zitatauszug* zu vorbegrifflichem Denken *aus dem leider vergriffenen Buch* **GOTT SUCHT DEN MENSCHEN / Eine Philosophie des Judentums** (ISBN 3-7887-0607-4): **27/8/12 15:34**

Im folgenden Rahmen **zum unverändert hochaktuellen Problem der dogmatisch geforderten fragenscheu-linientreuen Folgsamkeit des Willens und des Verstandes… ein offenbar bis heute not-wendiges Aufklärungs-Zitat**

Nirgend wird gesagt: *glaube Israel, so wirst du gesegnet seyn; zweifle nicht Israel! oder diese und jene Strafe wird dich verfolgen.*

– aus dem Buch


Jerusalem

oder

über religiöse Macht

und

Judentum.

Von

Moses Mendelssohn.

Mit allergnädigsten Freyheiten.

Berlin,

bey Friedrich Maurer, 1783.

Eine **Google-Suchergebnis-Kopie** mit **fett hervorgehobenem Suchbegriff** für „ungläubig-lesende“ **Mit-eigenen-AUGEN-Selbsthinschauer**:

Gehorsam / Glaubensfragen / Glaubenslehre / Glaube und Lehre...

www.bistum-augsburg.de › ... › Glaube und Lehre › Glaubenslehre

Außerdem hange ich mit religiösem Gehorsam **des Willens und des Verstandes** den Lehren an, die der Papst oder das Bischofskollegium vorlegen, wenn sie ihr **...**

Aus dieser **»Glaubens-Gehorsams-Verfestigungs**-Seite**«** ein sogenanntes **»authentisches Lehramts«**-Zitat:

Mit Festigkeit erkenne ich auch an und halte an allem und jedem fest, was bezüglich der Lehre des Glaubens und der Sitten von der Kirche endgültig vorgelegt wird.
Außerdem hange ich mit religiösem Gehorsam des Willens und des Verstandes den Lehren an, die der Papst oder das Bischofskollegium vorlegen, wenn sie ihr authentisches Lehramt ausüben, auch wenn sie nicht beabsichtigen, diese in einem endgültigen Akt zu verkünden.

??????????????????????????????????????

Zu diesem **»zu endgültiger Übernatürlichkeit verhobenen Glaubens-Gehorsams-Verfestigungs-Problem«** mithilfe der üblich-expliziten Straf-Androhung **»Ein Dogma verpflichtet unter Androhung des Ausschlusses aus der Kirche (Exkommunikation) zum unbedingten Gehorsam«** fällt mir **natürlich** *nicht nur* mein kurzer Kommentar vom **9. Februar 2012** unter meinem **"**Alt-**POST" Im Prinzip leider! »überhaupt nichts Neues«.** ein...

Wer exkommuniziert - genau betrachtet - wen »aus« der unaufhörlich sich-selbst-offenbarenden Wirklichkeit?!:

Grenzt der **bewusst Information←→Ausgrenzende** etwa **sich selbst nicht** auf erkennbar absurde Weise aus der erkennbaren Wirklichkeit **aus?!**

EINGESTELLT VON BRUNO REISDORFF UM 10:24

7 Kommentare:

Bruno Reisdorff meinte...

Aus einer Email von HEUTE, gesendet um 11:11 Uhr:

Es lohnt sich in jedem Fall, die "in Vorstellungs-Welten rum-spukenden" Kontrollvortäuschungs-Richtlinien und die oft sogar "vorgeschriebenen Riten" genau zu verfolgen, die die Erlebnisfähigkeiten sehr früh beginnen, unschöpferisch einzugrenzen - und zwar immer auf erkennbar absurde Weise sich ausgrenzend. Vorschriftsgemäße Scharia-Durchsetzung und den Beschneidungsritus am 8. Lebenstag als "entscheidend Sinn und Identität stiftenden Bund mit Gott" zu betrachten, halte ich z.B. für groben Unfug. Auch die vielen dogmatischen Endgültigkeits-Festlegungen des Christentums sind ("in" meinen Augen) ähnlich grober Unfug. Dass es vor Jahrtausenden "medizinisch gesehen (und zwar wegen relativ geringer Nebenwirkungen)" die beste Möglichkeit war, in den ersten Lebens-Tagen die Vorhaut abzuschneiden, ist kaum abzustreiten. Ich kenne 2 Beispiele von "alten Männern", die ihre Phimose über 7 Jahrzehnte folgenreich ertrugen, bevor sie im hohen Alter diesem Rundumschnitt (unter Narkose) zustimmten.

8/12/12 11:31

Bruno Reisdorff meinte...

Email – HEUTE gesendet um 12:45 UHR:

Betreff: Re: »Macht der Abstraktion« und deren »religiöse Entführungskünste«

...die Gegenwart bleibt unaufhörlich... und fing zu keiner Zeit "bei Null" an.

Vergangenheit WAR nie...

Was an Ereignissen noch genau "daZU-KUNFten" wird, ist zurzeit nicht einmal "einem mit Abgeschlossenheitswissen »determinierten GOTT« klar".

In diesem Sinne...

alles unvorstellbare Gute EUCH BEIDEN

Bruno

13/12/12 12:51

Bruno Reisdorff meinte...

Weil manche kurze Sätze die „illusionär null-fixierte (Vor-)STELLUNGS-WELT“ mit ihren »übernatürlichen

SPITZEN-Erzeugnissen auf aller-höchster Vollkommenheits-STUFE« besonders humorvoll-treffend sogar „modell-haft“ ansprechen:

Abgetippte Ausschnitte

aus http://www.youtube.com/watch?v=79Dz5aPRCQI

zum THEMA „QUANTENPHYSIK“

Elementarteilchen-Physikprofessor Dr. Hans-Peter Dürr wurde gebeten, die Quantenphysik kurz zu erklären...

Hans-Peter Dürr:

„Quantum ist weniger aufregend als Qualität.“

(...)

„... aber wir nennen uns alle noch Quantenphysiker – obwohl es falsch ist.“

(...)

Hans-Peter Dürr auf die Frage, warum er nicht von kleinsten Portionen oder Teilchen, sondern von „Wirks“ und „Passierchen“ spricht:

„Die Wirklichkeit ist nicht begreifbar.“

(...)

„Ich kann nur sagen, was passiert.“

(...)

„Zuerst ist nur das, was ich nicht begreifen kann – und wenn ich etwas begreifen kann, mache ich ein Modell.“

(...)

„Was zuerst ist, ist nicht getrennt.“

(...)

„Wenn man nicht genau hinguckt, sieht es getrennt aus.“

19/12/12 17:27

Bruno Reisdorff meinte...

Aus

ZEIT WISSEN 1/13:

„Können wir ohne Glauben leben?

In der Entwicklungsgeschichte des Menschen sind Religionen ein Erfolgsmodell. Sie schweißten Gesellschaften zusammen und bedienten uralte Denkmuster. Und heute? Für Normen sorgt der Gesetzgeber, für Welterklärung die Wissenschaft. Aber die Sinnfrage bleibt und das Bedürfnis nach Geborgenheit auch. Philosophen sagen: Höchste Zeit, von den Religionen zu lernen – auch ohne Gott.“

Nur 4 Fragen zu diesem „ZEIT-WISSEN-Artikel“:

1. Sollten aus „reinen Erfolgsgründen“ die als „uralt“ dargestellten Denkmuster wie bisher „fleißig bedient“ werden?:

2. Wozu z.B. die endgültig-dogmatische Unterscheidungs-Grenze zwischen Natürlichkeit – und als »heilig bevorzugter« Übernatürlichkeitszone?

3. Könnte es – entgegen „immer noch vorherrschenden Vorstellungen“ – irgendwann als „SINNVOLL“ erkannt werden, sich NICHT vom Bedürfnis nach sicherer Geborgenheit »an-leiten zu lassen«, wenn die zunehmend unabweisbaren WIE-GESCHIEHT?-Fragen „Vorurteils-Traditionen durch sogenanntes »schnelles Denken«“ zu durchschauen beginnen – und zwar GENAU WISSEND, dass systematische Informations-Ausgrenzung GRUND-SÄTZLICH NICHT „an die »jeweilige ZEIT« gebunden sein“ kann?

4. Wäre es denkbar, dass „obige“ drei Fragen schon seit Jahrtausenden Menschen immer wieder bewusst wurden – und dass genau diese „persönlichen Bewusstwerden“ am Ende einer fragen-feindlichen Fehlentwicklungs-Tradition sich wussten... und deshalb erneut begannen, WIE-GESCHIEHT? zu fragen?

27/12/12 13:51

Bruno Reisdorff meinte...

„Und dies gilt in klinischem Ernst.“*

Weil bis heute fast „unaufhörlich“ dogmatisch kompatible Bemühungen auffallen, z.B. auch in „unterhaltungs-industriellen Film-Streifen“ die „von Gott vorausbestimmte Verdammnis zum BÖSEN“ möglichst verhängnisvoll-verblödend „für Gläubige in Szene zu setzen“, möchte ich hier nur auf die suchbegriff-geeigneten „Glaubensdurchführungsverordnungen 23, 66, 69 und 116“ aufmerksam machen:

23. Gott sieht in der scientia visionis auch die zukünftigen freien Handlungen der vernünftigen Geschöpfe mit unfehlbarer Gewissheit voraus.
66. Die Seelen, die im Stande der Erbsünde aus dem Leben scheiden, sind von der beseligenden Anschauung Gottes ausgeschlossen.
69. Die bösen Geister (Dämonen) wurden von Gott gut erschaffen; sie wurden durch ihre eigene Schuld böse.
116. Gott hat durch seinen ewigen Willensratschluss bestimmte Menschen wegen ihrer vorhergesehenen Sünden zur ewigen Verwerfung vorherbestimmt.

––––––––

Zu den absurden Gläubigkeits-Folgen, die einem mit dogmatisch festgelegtem Abgeschlossenheitswissen »determinierten GOTT« bis heute »zu verdanken bleiben«, gibt es „auf“ meiner Internetseite erschreckend viele ernüchternd unabweisliche Beispiele „aus“ der unaufhörlichen Gegenwart des unzertrennlichen

Geschehens...

Vielfach ist mir bisher aufgefallen, dass nicht nur „kirchlich-dogmatisch festgelegte Glaubensvorstellungen“ ein gemeinsames Vorstellungsfundament »manipulativ-irreführend vertreten«: die »vorgestellte Null als Ausgangs-Punkt & Vorstellungsfundament allen Geschehens«...

Seit dem 15.09.2009 bis „zurzeit noch“ suchbegriff-geeignet ist folgender Kurzbeitrag zum Problem:

Wahrheits-Vorstellungen per Glaubensdurchführungsverordnung?

Wenn man sich „bei“ dem Begriff „RELIGIOsität“ darauf einigen könnte, dass es sich (in heutige Sprache übersetzt) um „sorgfältige Sachbezogenheit“ handelt (bzw. handeln sollte), dann wäre m.E. „aller-zweitens“ noch zu klären, ob „unentrinnbar-einmaliges Geschehen/Werden zwischen“ die „eigentliche Sache“ sein könnte. Dass Geschehen/ Werden... nicht vorstellungskompatibel sein kann, scheint mir aus dem Blickwinkel der nachlesbaren „Gottes- und Wahrheits-Vorstellungen per Glaubensdurchführungsverordnung“ nach wie vor als eine der „ärgsten Gefahren“ bewertet zu werden...

Wenn man z.B. „zur Glaubenszustimmung verpflichtet“ als Internetsuchbegriff eintippt, wird vielfach nachlesbar, was aus „kirchlich höchst-autorisierten Sichten“ mit „Freiheit des Willens und des Verstandes“ exakt verstanden werden soll...

_____

* Ich halte es inzwischen für sehr sinnvoll, zumindest „etwas“ darauf aufmerksam zu machen, was

VIKTOR E. FRANKL

in

DER UNBEWUSSTE GOTT

(ISBN 3-466-20302-3)

'auf' den Seiten 52 und 53 „in klinischem Ernst“ berichtet:

„Auch die verdrängte Religiosität kann somit eine »unglücklich verdrängte« sein.

Und dies gilt in klinischem Ernst. Nehmen wir doch folgendes Beispiel eines Patienten mit schwerer Zwangsneurose, die seit Jahrzehnten bestand und auch auf mehrfachen, langdauernden psychoanalytischen Behandlungsversuchen trotzte: Im Mittelpunkt seiner zwangsneurotischen Befürchtungen stand die Phobie, diese oder jene seiner Handlungen könnte dazu führen, dass seine verstorbene Mutter oder Schwester »verdammt« würde.

Aus diesem Grunde ließ sich unser Patient beispielsweise nicht in den Staatsdienst aufnehmen – er hätte einen Diensteid schwören müssen, diesen Eid jedoch irgendeinmal, wenn auch in noch so geringfügiger Weise, vielleicht durchbrechen können; und dann, so meinte er, wären Mutter und Schwester verdammt worden.

Auch der Ehe war unser Patient ausgewichen – nur deshalb, weil er bei der Hochzeit ein Jawort hätte geben müssen, es aber irgendeinmal vielleicht durchbrochen hätte und auch dies die Verdammung seiner verstorbenen Angehörigen hätte herbeiführen können.
Und unlängst, so erzählte er, hätte er einen Radioapparat nur deswegen nicht gekauft, wie ihm in diesem Augenblick der Zwangsgedanke durch den Kopf gegangen sei: wenn er ein bestimmtes technisches Detail nicht sofort erfasse, dann würden Mutter und Schwester im Jenseits verdammt.“

29/12/12 17:23

Bruno Reisdorff meinte...

Mich interessiert an diesem von VIKTOR E. FRANKL berichteten Fall vor allem, aus welchen »traditionell-vorschriftlich aufrechterhaltenen Gottes-VORSTELLUNGS-GRÜNDEN« sich dieser sich als „Freigeist“ bezeichnende Patient nicht „lösen“ konnte – und folglich in der Entfaltung ausschließlich „DIALOGISCH MÖGLICHER ZWISCHEN-MENSCHLICHER POTENTIALE“ zwanghaft sich selbst behinderte. Das letzte Zitat des Patienten am Ende der Seite 53 dieses Buches DER UNBEWUSSTE GOTT – bezeichnenderweise auf eine Schilderung seiner Potenzstörung bezogen: »Ich hatte im betreffenden Augenblick die Zwangsvorstellung, Gott könne sich an mir rächen.«

––––––––––
Folgender verhängnisvolle Zusammenhang ist nachweislich seit Jahrtausenden bekannt:
Wenn man sich nicht fragend dem Geschehen öffnet, sondern traditionell-vorschriftlich aufrechterhaltenen Patentlösungsvorstellungen einen absoluten Glaubwürdigkeits-Vorzug gewährt, hat man – GENERATIONENÜBERGREIFEND – „ERHEBLICH ERSCHWERTEN ZUGANG“ ZUR WAHRHEIT.

––––––––––
Was VIKTOR E. FRANKL, der ja aus einer nicht-christlichen Tradition stammend „sehr generationenübergreifend fragenoffen zu denken gelernt hatte“, möglicherweise nicht „angemessen berücksichtigte“:

Leider hat vor allem der römisch-katholische Dogmatismus seit vielen Jahrhunderten »illusionär sich zunutze gemacht«, dass einigen „ziemlich alten Denkern“ scheinbar »es gelungen ist«, sich „von uns unvollkommenen Menschen“ über alle Stufen der Vollkommenheit »bis zur allerobersten Vollendungsstufe... sogar bis in die Übernatürlichkeits-Zone emporzuzählen«. Das ausdrücklich WEGEN seiner unüberbietbar hohen Vollkommenheits-Stufe (in der Übernatürlichkeits-Zone) »angetroffene absolut Unveränderliche“ bestimmt bis heute dogmatisch-festgelegte Unveränderlichkeits-Vorstellungsmodelle großer Mehrheiten.
Diese scheinbar »maximal-attraktiven« Fehlerlosigkeitsvorstellungsmodelle dienen über viele Generationen bis heute als ANFORDERUNGS-MASSSTAB FÜR VORSTELLUNGSGLÄUBIGE auf der ganzen Welt. Von

„wo auch immer“ herbeigewünschte Fehlerlosigkeits-Zustände BLEIBEN – BIS WANN? – eine extrem auffällige PROBLEMURSACHE...

31/12/12 12:29

Bruno Reisdorff meinte...

Welche als »kritisch« dargestellte Denkrichtung »verengt« unser Wissen bis heute auf das VOR- und DAR-STELLBARE, sodass „ES“ aus nachlesbarer »philosophischer Sicht« immer noch als „irgendwie SINNLOS“ dargestellt bleibt, „über Kategorien wie Zeit und Raum hinauszuFRAGEN“?

(3 Direktverbindungen zu „Fragen-Anregungs-Seiten“, die mit dieser Frage „nachlesbar sich befassen“, sind u. a. zu finden im Text der ersten Seite http://www.brunoreisdorff.de/das_Wissbare_und_Erlebbare.pdf.)

1/1/13 19:00

Kommentar veröffentlichen

Abonnieren Kommentare zum Post [Atom]

<< Startseite

Frühere Posts

- Wer auf Fehlentwicklungs-Traditionen entlarvend re...
- Weiterhin nur »NULL zu EINS« fragen,
- Im Prinzip leider! »überhaupt nichts Neues«.
- Zum Thema
- Geschehen ist unvorstellbar hintergründig und abso...
- Bis wann »weltweit missachtete« Offenbarung?
- Mein „inzwischen längst fälliger“ DANK
- Dass die folgenreich unerhörte Sinnkonsequenz
- »Neuartig ausgrenzender« Vernichtungs-Glaube?
- Nach diesen auch »diskurs-theoretisch« bedeutsamen...

Über mich

: **Bruno Reisdorff**

Köln, NRW, Germany

Was wächst und gedeiht, stimmt mich freudig; bedenkliche Bedingungen, die eine positive Entwicklung erschweren oder verunmöglichen, machen mich sehr nachdenklich, und berechtigte Fragen sowie angemessene Reaktionen werden - zumindest aus meiner Sicht - unvermeidlich. Ich gehöre keiner Glaubens- oder Weltanschauungsgruppe an, bin aus Überzeugung nirgendwo Parteimitglied, und ich warne immer wieder davor, fragenscheu Vorstellungen folgen zu wollen. Ich halte nichts von »gläubigen Folgsamkeits-Bewegungen« und werde grundsätzlich nicht als nachahmenswertes Vorbild auftreten. Ich bin nicht konfliktscheu und interessiere mich in allen für mich erkennbaren Zusammenhängen für die Frage „was geschieht (hier) eigentlich wirklich?“ Was mir wichtig ist, notiere ich seit Jahren fragend, berichtend und kommentierend - ohne Themenbegrenzung. Viele meiner „aufgeschriebenen Gedanken“ sind Reaktionen auf konkret geäußerte Unveränderlichkeits-Wunschvorstellungen - nicht nur „dogmatisch gemeinter Übernatürlichkeits-ART“ -, die ich für „absurd geschehensfern“ halte. Denn »Übernatürlichkeit« bleibt ein um Ausgrenzung bemühter Begriff, für den es NATÜRLICH keine „vernünftige Entschuldigung“ gibt.

Weil peinlich unaufhörliche Aktualität offenbar „gezielt dafür sorgte“,
dass mein Kommentar vom **18.01.2011 - 11:33** „unter“ dem "POST" „Diese Idee bewirkte…“ zu den Methoden **„unheiliger Allianzen“, die »solidarisch gegen« berechtigte Fragen ihre eigene Schwäche** »über-mächtig« stabilisieren…
… sogar „zwischendurch“ bis zur ersten Google-Suchseite „es geschafft hat“ – folgt hier eine Kopie der „Google-Such-Original-Ansicht“:

Was geschieht? - eine »auch religiös zulässige« Frage?: „Diese...
www.brunoreisdorff.blogspot.de/2010/07/diese-idee-bewirkte.html
26.07.2010 – Blogger Bruno Reisdorff meinte... Zu den Methoden „unheiliger Allianzen“,
die »solidarisch gegen« berechtigte Fragen ihre eigene Schwäche**...**

Weil peinlich unaufhörliche Aktualität offenbar „gezielt dafür sorgte“:
Alles Lebendige? ← **WIE „DAS“?:**
Alles Lebendige (gibt es **„DAS“** überhaupt?) kann nur darauf reagieren, **„was“ („IHM“)** in irgendeiner Weise bewusstwird?
»Nach« wessen metaphysischen Übernatürlichkeits-Vorstellungen ist Bewusstwerden *nach wie vor…* als ein auf »nur« einen Gehirn»ort« beschränktes Intelligenz-Ereignis möglich?

Wie ist es z.B. möglich, dass der (warum „in symbolträchtigem Weiß“?) **zurückgetretene Theologie-Professor-Papst wegen Unschulds-Urstand- und Übernatürlichkeits-Vorstellungen einiger Kirchenväter verhängnisvoll »metaphysisch-festgläubig-fasziniert« sich verhielt?**

Obwohl von Jesus sogar vollkommen bekannt ist, warum er nicht über eine *gegen←→seitig aus←→grenzende Übernatürlichkeits-Zone »metaphysisch fasziniert«* sich äußerte**…**

Mein erster Antwort-Beitrag vom 27.01.2009 auf die **bis heute verhängnisvoll »gepflegte« Tradition dieser »metaphysisch übererleuchteten Vollkommenheits-Spitze«** ist auf der zweiten Seite **damit (konsum)fundamentalistisch »alles klappt«**.pdf zu finden**.**

Weil (anders als „bei“ vorschriftlich befolgter **Übernatürlichkeits-Glaubens-Gehorsams-Verfestigung)** „bei“ wirklich „brennendem Geschehensinteresse“… immer offene Fragen bleiben, eine weitere Google-Suche-Kopie:

[PDF] FRAGE nach GOTT an Publik-Forum - Was geschieht? - eine »auch...
www.brunoreisdorff.de/FRAGEnachGOTTanPublik-Forum.pdf
Dateiformat: PDF/Adobe Acrobat
Mein Beitrag vom 14.06.2008 auf Publik-Forum-Fragen zu Gott: Ist er Person? Urgrund des Lebens? Das Leben? Wo oder wie offenbart er sich? Bleiben Fragen ...

Viele Menschen **glauben an Übernatürliches** eigentlich nur deshalb, weil sie **das, was sie sich vorstellen können**, für **„natürlich“** halten. „Natürlich“ könnten sie wissen, wie ***UNGLAUBLICH WENIG*** das Vorstellbare mit dem, **WAS** (und **WIE**) **GESCHIEHT**, gemeinsam hat (wir wissen: **nirgend*wann*** und **nirgend*wo*** kann ***„unveränderliches Verharren bestehen“***), …was **natürlich „nicht vorstellungskompatibel“** ist …

Übernatürlichkeit bleibt ein *um Ausgrenzung bemühter Begriff*, für den es **NATÜRLICH keine „vernünftige Entschuldigung“** gibt.

Aus diesem unhaltbaren **»Übernatürlichkeits-Grund«** kann meine gesamte Internetseite inhaltlich-aufklärend „unter“ folgender Frage „genau-bezeichnend zusammengefasst werden“:

Seit wann „unter“ dem Namen ‘EHJEH ‘ASCHER ‘EHJEH entlarvte »metaphysische Faszinations-*ZU*STÄNDE«?

Ist Name die lautliche Kennzeichnung für unverwechselbare Identität?

Die „idiotische Missachtungstradition“ gegenüber der unentrinnbaren Integrität des unzertrennlichen Geschehens *fällt* in den ersten und letzten Zeilen meiner nur 2-seitigen pdf-Datei Links zu allen "POSTs" weshalb so extrem auf:

Weil es seit Menschengedenken bis heute… extrem üblich geblieben ist, »nur« ein möglichst feststehendes End-Erfolgsergebnis zu wollen, ohne zum WIE die unbedingt notwendigen Fragen zuzulassen, »erscheint« die Grellheit des vorgestellten Geschehensersatzes GOLD-KALB »auf« dieser Internetseite »ausnahmsweise« in deutlich »unangenehmeren WARN-FARBEN«. ?

Wenn Wahrnehmung so desolat gestört ist → wozu eigenem Wahr-Nehmungs-Nebel »auf alle Fälle humorlos unterworfen« bleiben?:

Email („natürlich“ zum Thema der gesendeten Anlage) vom 19. März 2013

– Anlage: **die 'letzten' 7Seiten aus 'MosaischeBEWUSSTWERDUNGsFOLGE.pdf'** 534 K

– gesendet um 9:00 Uhr

Lieber…,

diese "Verkündigungs-Sendung..." soll "endlos→verkündigen→verkündigen...",
warum der Satz
Humor und Ernsthaftigkeit bleiben bekanntlich – fast – „das genaue Gegenteil“ von „absolut unvereinbar“.
so "unglaublich ernst" gemeint ist...

Wenn Wahrnehmung so desolat gestört ist, könnte die **Wahrnehmung über diese "desolate Störung"** eine etwas seltsam anmutende **HELLE Information** ans Licht bringen, die ich aus eigenem Erleben so berichten kann:

Es war im Sommer 1996:

Nach einer wesentlich **längeren** als geplanten **Operation erlebte ich "irre Sensationen"** im Krankenhausbett, die (auch noch Tage später) übliche **Drogen-Folge** der "relativen **Überdosis** Narkose" waren.
Deshalb entschloss ich, so lange es nötig bleibt, **"mich neben mich" aufs Bett zu setzen - immer wieder neu erklärend:** Bruno, nimm dich zumindest "vorerst mal..." nicht so ernst.

In diesem "aus→haltenden Sinne"
alles unvorstellbare Gute

??????????????????alles unvorstellbare Gute??????????????????

Was unaufhörlich übrig bleibt, ist: auch uns selbst klarzumachen, dass das Üble immer genau »da über die Ufer schwappt, wo« an überragende Überkompetenz fest geglaubt wird und deshalb das eigene Nachdenken »aus vorgetäuschten Zwecklosigkeits-Gründen« aufgibt.

Wozu der Überkompetenz des eigenen Wahr-Nehmungs-Nebels »auf alle Fälle humorlos unterworfen« bleiben?:
Unangemessene_Bilder_und_Fragen?_-_WEIL_entgegen_herrschenden_VORSTELLUNGEN?png

Email - Datum: 25. März 2013 um 13:47 Uhr

Liebe …,
die an einen (Gottes-)**WILLEN auf exakt vorgestellter Vollkommenheits-HÖHE felsen-fest angekoppelte**
THEODIZEE-Frage:
Wie kann Gott **das** Übel zulassen?

Trotz „allem…“:
Alles unvorstellbare Gute

Welcher »WILLE« auf exakt vorgestellter Vollkommenheits-HÖHE? ← **eine »auch religiös zulässige« Frage?**

12 Kommentare:

Bruno Reisdorff meinte...

Am Ende... dieses Eintrags eine aus meiner Sicht unübersehbar sinnkonsequente 2-Fragen-Folge zu einem ZITAT aus dem Vorwort des Buches „BIBEL RELOADED“ (ISBN 978-3-579-06586-1)

– von FRANZ MEURER und PETER OTTEN

„Weil die Geschichten der Bibel ins Wort bringen, was zeitlos ist.“

geschrieben:

FRANZ MEURER und PETER OTTEN: „Wir versuchen in kurzen Erläuterungen die

biblische Sicht der Herausforderungen für das Leben heute zu deuten. Denn Glaube ist genau dies: Nicht ein Für-wahr-Halten von Lehrsätzen, sondern ein Lebensvollzug.“

1. Warum schreiben die Autoren nicht: „GLAUBE ist nicht ein Für-wahr-Halten von GLAUBENS-Sätzen“? – wie mit diesem auffällig „doppelt-gemoppelten“ Fest-Festhalte-Satz aus AD TUENDAM FIDEM »mit Gehorsam des Willens und des Verstandes« gefordert:
»Mit Festigkeit erkenne ich auch an und halte an allem und jedem fest, was bezüglich der Lehre des Glaubens und der Sitten von der Kirche endgültig vorgelegt wird.«

2. Wäre als unmittelbare FOLGE einer so klaren Sprache „GLAUBE ist nicht ein Für-wahr-Halten von GLAUBENS-LEHR-Sätzen!“ laut CANONISCHEM RECHT eine sogar „große Exkommunikation“ zu „be→fürchten“?

4/3/13 15:45

Bruno Reisdorff meinte...

Mir drängte heute „sich kurz die Frage auf“, ob ich meine WIE-GESCHIEHT?-fragende Internetseite nicht so umbenennen sollte:

Warum (nicht zufällig auf-)fällig? - eine »auch religiös zulässige« Frage?

17/3/13 13:01

Bruno Reisdorff meinte...

Obwohl viele Menschen „ES“ aus folgenreich (schriftlich) festgelegten »Gründen« bis heute „nicht glauben“ wollen: Als „WIRKLICH VOLLKOMMEN“ erweist sich, dass das UNZERTRENNLICH-EINMALIGE GESCHEHEN/WERDEN ZWISCHEN in aller unerhörten Sinnkonsequenz dazu motiviert, aus allen Fehlern und Fehlentwicklungs-Traditionen unaufhörlich und folgenreich zu lernen...

17/3/13 13:39

Bruno Reisdorff meinte...

Mir drängte heute „sich kurz die Frage auf“, ob ich meine WIE-GESCHIEHT?-fragende Internetseite nicht so umbenennen sollte:

WEM »auf alle Fälle humorlos unterworfen«? - eine »auch religiös zulässige« Frage?

19/3/13 17:23

Bruno Reisdorff meinte...

Sag‘ mir, »AN WEN« und/oder »AN WAS« ICH FELSEN-FEST GLAUBEN SOLL – und zwar aus diesem alleinigen »ERFOLGS-GRUND«: damit ich von lästigen WIE-GESCHIEHT?-Fragen ab sofort verschont bleibe!

Wie auffällig diese »ÜBER«-SCHRIFT zwei Glaubensgebäude miteinander verbindet, kann jeder zum Selbsthinschauen Fähige nicht nur „in“ den sogar „vielfach runterladbaren“ dogmatischen »GLAUBENS-Wort-Festlegungen« genau betrachten – nein: auch „in“ der das BLAUE VOM HIMMEL vielversprechend-GOLDIGEN Symbolik einer immer mehr »zu WELT-RUHM kommenden« Innenstadt-Architektur.

Jedem, der sich (unablässig um Aufrichtigkeit bemüht) mit diesem Problem fragend beschäftigt, fällt u.a. an den »gebrauchten Worten« auf, dass die verantwortlichen Entscheider-Kreise immer noch sehr »hauptsächlich« damit beschäftigt bleiben, das GLAUBENs-Entscheidungs-PROBLEM auf auffällig gleiche Weise allein den Leitfiguren anzuhängen, deren Versprechungen sie einmütig zustimmend zugejubelt haben.

Besonders zugespitzt ist dieses Problem „am“ BILD zu erkennen, dass „auf“ der vorletzten Seite meiner Datei MosaischeBEWUSSTWERDUNGsFOLGE.pdf

„unter“ dem Namen

GOLDIGE_Auszeichnung_fuer_LAS_VEGAS_am_Rhein.jpg

zu finden ist.

Ebenfalls erkennbar „an“ den beiden Bildern

Ab-soluter_Intelligenz-ZUSTAND.JPG

&

unabgeschlossene_VERTEIDIGUNGS-Versuche.jpg

Ich weiß nicht zufällig, welche angebliche »MINIMAL-SCHULD« die »Gruppierungen« sich zurechnen, die den »das BLAUE VOM HIMMEL versprechenden PROPHETEN« immer wieder kritiklos-zustimmend zugejubelt haben – nämlich allein DIE »MINIMAL-SCHULD«, die sich in diesen Satz fassen lässt:
Wir haben »nur« die absolut »lässliche Sünde begangen«, diesem Herrn..., diesem Fräulein... oder dieser Frau... »XY? - oder wie war noch DER NAME?« kritiklos und »GLAUBENs-gemeinschaftlich FRAGEN-ausgrenzend zugestimmt« zu haben – ABER IN ZUKUNFT werden wir allein die vielversprechenden NAMEN als »PROPHETEN« verehren, die uns
UNSERE ZUKUNFTS-WÜNSCHE
– nachzulesen als »ÜBER«-SCHRIFT dieses KOMMENTARs –
EX-AKT ER-FÜLLT HABEN (werden)...
Denn wir können nur solchen Menschen zustimmen, die uns IHRE ERHABENHEIT »überzeugungs-technisch so glänzend« von OBEN HERAB verkündigen, dass wir zu ihnen GLÄUBIG AUF-SCHAUEN können
→ WEIL SEIT JAHRHUNDERTEN »VOLL-KOMMEN DARAN GEWÖHNT«...

20/3/13 10:25

Bruno Reisdorff meinte...

Welche an vorstellbare Haltepunkte festhaltende Gläubigkeits-IDIOTIE verhindert bis heute, dass auf die WIE-GESCHIEHT?-Frage seit mehr als 3 Jahrtausenden in folgenreich unerhörter Sinnkonsequenz sogar „BRENNEND GESCHEHENS-INTERESSIERT“ einleuchtet:

(1.) EINZIGARTIGKEIT (GESCHEHEN BLEIBT UNZERTRENNLICH),

(2.) UNTERSCHEIDUNG ZWISCHEN (gerade auch als persönlicher Auftrag, denn GESCHEHEN ZWISCHEN ist nicht vorstellungskompatibel)...

und zur

(3.) ABSOLUTEN UNENTRINNBARKEIT

als

(4.) sehr BEACHTENSWERT und

(5.) VERTRAUEN STIFTEND

(nach den unvermeidlichen Verboten 6, 7, 8)

(9.) die UNERLÄSSLICHE WAHRHEITSLIEBE

und

(10.) die üblich-notwendige Warnung vor „Faszination pur“...

??????????

22/3/13 09:09

Bruno Reisdorff meinte...

Kurz-Hinweis für... u.a. Felsenfest-Gläubige, die immer noch mit aller Vor-STELLUNGs-GEWALT keinesfalls glauben wollen, WAS WIE WIRKLICH GESCHIEHT → mit der uralten »GOLD-KALB-Be→GRÜNDUNG«: weil sie „ES“ NICHT »sich vorstellen« können:
In der Anlage meiner „Krankenhausbett-Email“ vom 19. März 2013 (s.o.) wird „auf nur 7 Seiten“ diese folgenreich unerhörte Sinnkonsequenz sehr konkret-hintergründig und ausführlich auf-FÄLLIG... und damit NATÜRLICH auch die Titelfrage:
Ist die brennend geschehensinteressierte WIE-GESCHIEHT?-Frage überhaupt »religiös zulässig«?

(Ich warte immer noch darauf, wann eine „wirksame Anhäufung von Zornenergie“ so

„weit vorgediehen sein kann“, dass sie zorn-motiviert „nun-endlich“... „entsprechend energisch“ der WIE-GESCHIEHT?-Frage sich zuwendet.)

22/3/13 11:57

Bruno Reisdorff meinte...

... zum SEIN »vor dem Hintergrund« des NICHTS:

WER WISSEN MÖCHTE, WARUM DER

biblischen schöpungsgeschichte solche zauberkunststücke fremd

BLEIBEN, KANN DIESE KLEIN-SCHRIFTLICHE WORT-FOLGE "ZUR ZEIT NOCH... internet-suchbegrifflich verwenden"...

––––––––––––––

Aus meiner Sicht spricht „NICHTS da→gegen“, „bei“ allen meinen Textdateien und "POSTs" mit dem Lesen „von hinten“ zu beginnen...

22/3/13 23:42

Bruno Reisdorff meinte...

»NICHT an ihren Worten - sondern an ihren Taten - sollt ihr sie erkennen«?
Ich frage mich „schon länger“, warum obige Aussage immerhin so „ideal“ zur „internet-suchbegrifflichen Verwendung“ sich eignet, dass – zumindest bisher – spätestens nach dem 5.Wort „sondern“ der ganze Satz als „voll→endeter“ Suchbegriff „erschien“.
Als ob WORTE, die z.B. in den letzten Jahren »zur Anbetung von absolut unveränderlichen Fehlerlosigkeits-Zuständen mit erlösenden Eigenschaften« verwendet wurden, nicht »an sich schon« als extrem folgen→reiche ÜBEL→TATEN öffentlich wahrnehmbar fast „unerträglich folgenreich“ sich offenbart hätten.
Soll das Überschrift-Zitat im Dienste naiv wortgläubigen Christentums »Nachdenken über die tatsächlich gemeinte Bedeutung endlos wiederholter Worte weiterhin erfolgreich verhindern«?

Es folgt „anstelle eines neuen Kommentars“ ein Beispiel „eigenen“ Textes, der ebenfalls (zumindest „in weiten Teilen“) zur „internet-suchbegrifflichen Verwendung“ sich eignet...

23/3/13 10:45

Bruno Reisdorff meinte...

Antwort vom 27. Januar 2012:

––––––––––––––––––––––––––––––––––––

Welche »glänzende Überzeugungstechniker« als MORAL*-Predigerinnen und -Prediger vor dem erlösenden Retterbrunnen? Als wenn ein ausufernder Mangel an brennendem Geschehensinteresse nicht schon seit Jahrtausenden als das eigentliche Urübel erkannt wäre ... (siehe z.B. Seite1 http://www.brunoreisdorff.de/mangelndesGESCHEHENS-INTERESSE.pdf).

Ich schlage den „sinnlos von Moral Predigenden“ vor, statt ihrer Moral-Worthülsen die Sinn-Therapie der paradoxen Intention zu ihrem „Neuanfang für...“ NEU zu entdecken... und einen extrem-aufwändigen HOCHALTAR ZUR ANBETUNG VON (GENAUESTENS BEKANNT!) UNVERÄNDERLICHEN FEHLERLOSIGKEITS-ZUSTÄNDEN ZU ERRICHTEN...
Statt der lästigen Stimmzettel-Zählerei könnten unzählige Kerzen zur „erhellenden Erleuchtung“ aufgestellt werden...

*Es dient sehr erkennbar nicht der Wahrheitsfindung, mit sprachlichen oder symbolischen Lockstoffen die Menschen glaubensgemeinschaftlich zusammenführen zu wollen. °Man° schaue sich die »hoffnungsträchtig-herrschende« Symbol-Landschaft zur »unaufhörlichen Stroh-zu-Gold-Spinnerei« in unmittelbarer Nähe an...

23/3/13 10:46

Bruno Reisdorff meinte...

WARUM BLEIBT die brennend geschehensinteressierte WIE-GESCHIEHT?-Frage immer noch extrem weit→gehend als »religiös unzulässig« ausgegrenzt?:
WARUM möchten immer mehr… stur→dogmatisch→erzogene Christen zu jeweils »noch plumper versimpelnden« Glaubensgebäuden »kon→vertieren«?!
Wer sich bisher für diese Frage interessierte, konnte z.B. „im Radio-O-Ton“ die exakte Begründung vielfach ausgesprochen hören; alle „mir zu Ohren gekommenen“ Konversions-Begründungen lassen sich so zusammenfassen: WEIL erfolgreich stur→dogmatisch→erzogene Christen endlos→süchtig auf eine end→lose Steigerung ihrer absurden Vorstellungs-Welten bleiben!
WARUM wird zunehmend expliziter – in WORT & BILD – in sogar überdenkenswert „besonderer“ Weise… „auf“ dieser Internetseite auf-FÄLLIG, dass es nicht „unsinnige Zufälle“ in dem vollidiotischen Glücks-Spiel-»Sinn« gibt, (fast) »alle Fälle« einem »fatalistischem Würfel-und-Wett-Spiel unterwerfen« zu KÖNNEN...
WARUM war bisher (fast!) jedes Mal Sprachlosigkeit die einzige Reaktion auf meine Frage: Können **Menschen wissen, aus welchen »Gründen« wirklich „brennendes Geschehensinteresse“ nicht »in** vorgestellten Unveränderlichkeiten enden« wird?
WARUM fällt immer wieder neu… sogar – in WORT & BILD – dokumentierbar auf, was seit Jahren „unter“ →Dateieigenschaften→Beschreibung als „Stichwörter“ meiner Datei Flasche_der_dogmatischen_LEERE.pdf nachlesbar ist:

Die sprichwörtlichen "12 Weisen"
als brennend geschehensinteressierte Zeitgenossen?
Alle brennend geschehensinteressierten Menschen arbeiten raum-und-zeit-übergreifend zusammen.
Manchmal erkennen sie sogar, dass das auf immer einzigartige Weise der Fall ist.
Wo bleibt da "Raum" für die "vorgestellte Überlegenheit" des jeweils "eigenen Glaubens-Gebäudes"???

Ich hatte zwar alle Texte aus http://www.rp-online.de/niederrhein-nord/duisburg/nachrichten/loveparade-das-sagen-duisburger-persoenlichkeiten-1.1337563 im Juli 2011 gelesen und gespeichert – auch die vom DUISBURGER Stadtdechant Bernhard Lücking als wesentlich herausgestellte Frage nach dem „unglücklichen Übel, das wessen »ewiger Willensratschluss« nicht verhindert“:
„Bei vielen Unglücken sonst kamen immer die Fragen: Wo war Gott? Wie konnte er so etwas zulassen? Diese Fragen wurden diesmal überhaupt nicht gestellt.“

Dazu meine „eigene brennend geschehensinteressierte“ FRAGE:
War es der »Wo-bleibt-er-denn-GOTT« des auch von ihm abgelegten „Treueids bei der Übernahme eines kirchlichen Amtes“ mit zwangsläufig u.a. der »für alle EWIGKEIT verpflichtenden Glaubenszustimmung« zur „Glaubensdurchführungsverordnung Nr. 116“… zum angeblichen »GOTTES-WERK und TEUFELS BEITRAG« – bekannt „unter“ dem NAMEN „einhundertsechzehntes römisch-katholisches Dogma“:
»Gott hat durch seinen ewigen Willensratschluss bestimmte Menschen wegen ihrer vorhergesehenen Sünden zur ewigen Verwerfung vorherbestimmt.«
?????????
Weil Vertrauen bekanntlich nur jeweils „da sich ein-findet, wo“ sorgend und aufrichtig danach gefragt wird, was **wie…** wirklich geschieht (geschehen ist), habe ich zwar diese Dechant-Worte vorsichtshalber im Juli 2011 kopiert und gespeichert – aber ohne das RP-Dechant-BILD, auf dem ein „wie… verloren-wirkender“ Gelber Stern neben einem Flaschenöffner auf dem Tisch liegt,… das WARUM **„erst Jahre später“ mir auffällt**?
Die sogenannte „Grafikadresse“ mit Gelbem Stern **–** neben einem Flaschen-Öffner:
http://bc01.rp-online.de/polopoly_fs/stadtdechant-l-cking-1.1337566.1349348269!/httpImage/3330441774.jpg_gen/derivatives/rpo_zoom1024/3330441774.jpg

Zur Erinnerung zwei „ältere“ Kommentare:

Bruno Reisdorff meinte...

> Der GLAUBE an einen »von einem absolut unveränderlichen Gott geschaffenen VOLL-ENDUNGS-ZUSTAND der Welt«, der »vor Veränderungen mit aller ausgrenzenden Härte verteidigt werden muss«, solidarisiert bis heute sehr viele überlegenheits-süchtige Menschen – und zwar gegen das aus ihrer Sicht »von außen kommende BÖSE«.
>
> Ich konnte es fast „nicht glauben“, was ich als letztes Bekenntnis zu diesem perfektions-süchtigen Ausgrenzungs-Unfug fand: einen Internet-Forumsbeitrag vom 2. Weihnachtstag 2010… mit abschließenden Wünschen für eine ausdrücklich „tolle Weihnacht“...
> 3. Januar 2011 um 19:30

Bruno Reisdorff meinte...

> Was mir besonders im Jahr 2010 immer wieder so extrem unangenehm auffiel:
> Der GLAUBE vieler Menschen daran, dass jemand »die Autorität besitzen kann«, mit WORTEN und ZEICHEN die »endgültige Deutungs- und Bewertungs-Hoheit« über Geschehen festzulegen, an die »alle sich zu halten haben«.
>
> Glücklicherweise sind die absurdesten Auswüchse, die solche »extrem-finalen Deutungshoheiten« sogar in aller ÖFFENTLICHKEIT »für sich in absoluten Fehlerlosigkeits-Anspruch nehmen«, besonders wirksam „irreführende Lehrstücke“…
> 5. Januar 2011 um 14:25

Siehe zum unerbittlich-**endgültig dogmatischen Vorstellungsmodell „vorgestellte Unveränderlichkeit“** auch das „fragend-datierende“ Bildschirmfoto welcher_Zeit-Punkt_kann_zurzeit_kommen.png
Als unvermeidliche kritische Reaktion auf besonders wirksam „irreführende Lehrstücke“… „kam“ als veröffentichter „POST“ tatsächlich „schon 24 Tage später“:
Der »einzig richtige« GLAUBE an die »Übermacht des Teufels«...

„Unter“ Dokumenteigenschaften→Beschreibung→Stichwörter meiner pdf-Datei warum_NICHTS.pdf „befinden sich“ seit dem 4. März 2017 folgende „Stichwörter“:

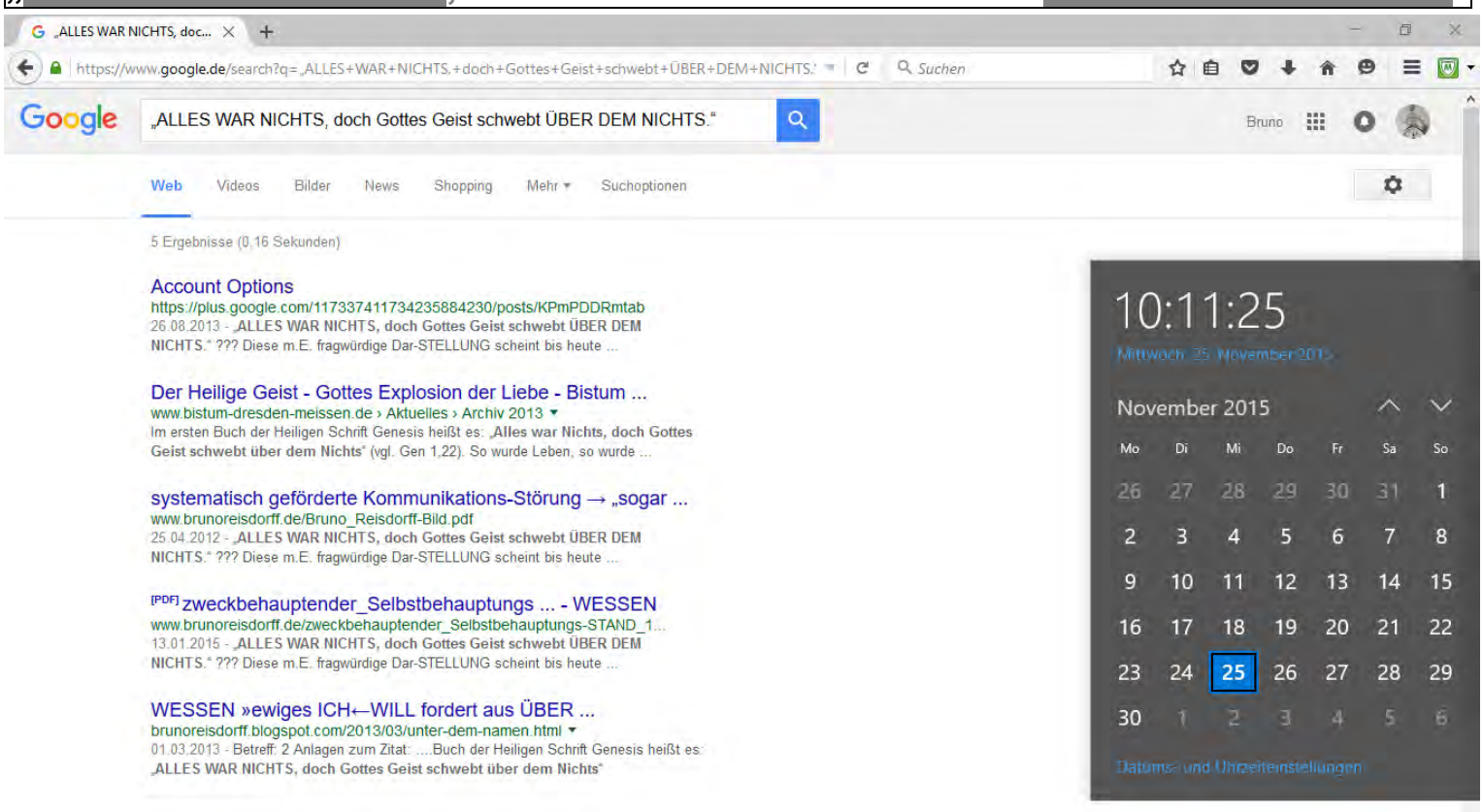
WIE unaufhörlich lernunfähig... nichts NEUES?: WIE als „NICHT-Reaktion“ »illusionär-systematisch« fehlbewertende tatsächliche Reaktions-Weise Fragen ausgrenzender Zweckbehauptungs-Bündnisse »solidarisch gegen« berechtigte Fragen?:

1. „Man kann **nicht nicht** kommunizieren.“ ← Paul Watzlawick macht bekanntlich „schon ziemlich lange“ darauf aufmerksam.

2. Die FRAGE „**ADAM, wo bist du?**“ ist „möglicherweise…noch erheblich länger“ als „FRAGE nach dem Sündenfall“ des systematisch-irreführenden FEST-GLAUBENs an die »MÖGLICHKEIT von NICHT-KOMMUNIKATION« bekannt?

3. Mithilfe von Schwäche-Macht-Opportunismus erbarmungslos durchgesetzte Ignoranz erweist sich seit Menschengedenken als „fast“ end-los energie-reich zerstörerische Re←Aktion – wie „lange noch“?!

??? ??? ???

4. EINE NICHT-NEUE FRAGE zur Frage, „was“ WIR WISSEN KÖNNEN – und „was“ übrigens auch für nur „scheinbar unlebendige“ Materie gilt:
ALLES LEBENDIGE kann nur darauf reagieren, „was“ („IHM“) in irgendeiner Weise bewusstWIRD?

5. Wann beginnen Theologen, die auf DAS NICHTS „sich endfestgelegt haben“, unaufhörlich fragend darüber nachzudenken, ob für nachweislich „unaufhörliche KOMMUNIKATION“ der Begriff „**GOTTES unaufhörlich fragende STIMME**“ ein wesentlich „nachdenklich-aufklärenderes WORT“ sein könnte – als die bisher leider übliche Falsch-Übersetzung:
„ALLES WAR NICHTS, doch Gottes Geist schwebt ÜBER DEM NICHTS.“